



Bäckerei-Konditorei  
Café-Bar Restaurant  
Promenade 148  
7260 Davos Dorf  
Tel. 081 410 11 22  
www.cafe-weber.ch

**Gewinner**  **BÄCKERKRONE 2019**

**Wir leben Brotgenuss!**

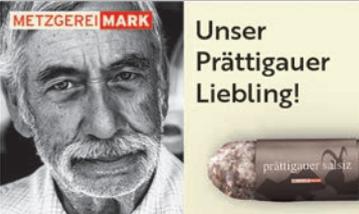


täglich geöffnet  
von **06.00-20.00** Uhr  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

# Gipfel

Das Organ für den Tourismus im Prättigau,  
in der Landschaft Davos und im Albulatal

[www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)



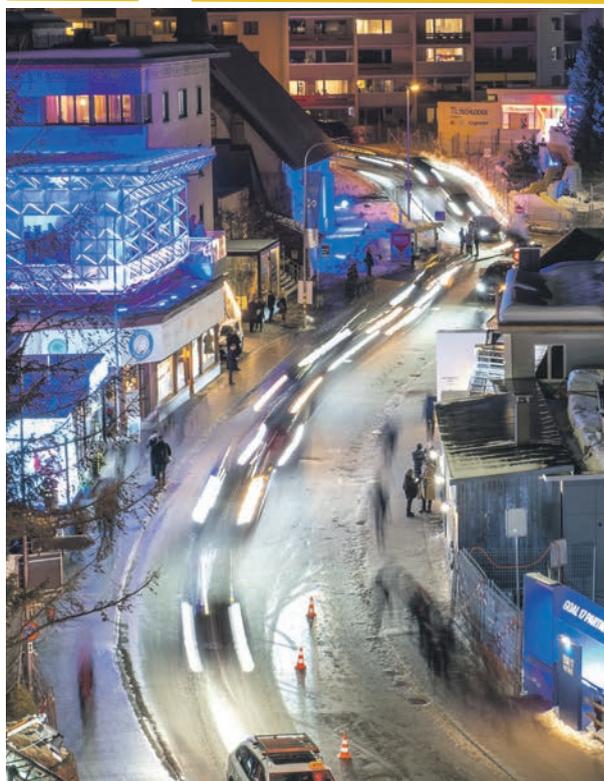
**METZGEREI MARK**

Unser Prättigauer Liebling!



**MINELLI**  
KUNSTSCHLOSSEREI

Mattastrasse 56  
7270 Davos Platz  
Tel. 081 416 55 55  
[info@minellikunstschlosserei.ch](mailto:info@minellikunstschlosserei.ch)



Das 50. WEF

Davos im Fokus der globalen Medien.

Seiten 2,  
12, 13,  
14,16/17/19  
und 21

Leben und Verkehr pulsieren während 24 Stunden

Erfahren sie mehr über unsere neuen Hebebühnen auf der Seite 3.



**STEINMANN**  
Spenglerei  Bedachungen



Café, Bistro,  
Bäckerei, Konditorei

jeden Sonntag  
Brunch  
à Discretion  
Wir freuen uns auf ihre Reservierung!



Pizza da Toni

**pizzadatoni.ch**  
do kasch di beschi  
Pizza ha!



**PIZZERIA**  
**AL CAPONE**

HÄXE-BAR • DORF-BEIZ • KAFI-TRÄFF  
[pizzeria@alcapone-klosters.ch](mailto:pizzeria@alcapone-klosters.ch)  
081 416 82 82  
[www.alcapone-klosters.ch](http://www.alcapone-klosters.ch)

365 TAGE FÜR SIE DA  
RESTAURANT DAVOS - EIN ORT DER BEGEGNUNG



GEMÜTLICHE & AUTHENTISCHE ATMOSPHÄRE  
PANORAMARESTAURANT  
SONNENTERRASSE  
STÜBLIS

**K** KESSLER'S *sportlich @ entspannt* **KULM**

[www.kessler-kulm.ch](http://www.kessler-kulm.ch)  
WIR FREUEN UNS AUF IHRE RESERVATION, FAMILIE KESSLER  
T. 081 417 07 07 | [info@kessler-kulm.ch](mailto:info@kessler-kulm.ch)



Malergeschäft • Tapeten • Restaurationen  
Beizarbeiten • Lehmputze  
Schriften • Reklamen • Sgraffiti  
Stucco Veneziano • Schimmelpilzsanierungen  
Bautenschutz mit Nanotechnologie  
Fassadensanierungen • Isolationen

**Hugo Jacobs, eidg. dipl. Malermeister**  
Parkstrasse 10, 7270 Davos Platz, Tel. 081 413 55 45, Fax 081 413 16 72, Mobile 079 357 22 00



**Jann Flutsch AG**  
Plattenbeläge und  
Natursteinarbeiten  
7240 Küblis

081 330 57 45  
[jannflutsch.ch](http://jannflutsch.ch)



seit 1983




SANITÄR HEIZUNG LÜFTUNG  
**mt**  
KUNZ AG

## WIR BAUEN UND KREIEREN MIT LEIDENSCHAFT

Ihre Badwelten, Neu- und Umbauten

Gerne beraten wir Sie persönlich:  
Klosters +41 81 410 22 00 Davos +41 81 410 65 65

Weitere Infos unter [www.kunz.ch](http://www.kunz.ch)  



**Täglich geöffnet**  
von 8:30 – 21:00 h

Hausmannskost  
wie bei Mutter  
Gutbürgerlich – einfach gut  
Sonnenterrasse - Indoor  
Kinderspielraum  
Montag bis Freitag  
Mittagsmenüs

Doggilochstr. 51, Klosters  
+41 81 410 21 41

[info@restaurant-sportzentrum.ch](mailto:info@restaurant-sportzentrum.ch)  
079 409 78 48 Harald Oberhauser



079 218 30 70

**Kung**  
Traditionelle  
Thai **Massage**

Neu an der Promenade 77  
in Davos Platz.  
Tel. 079 539 45 27



Im Eurospar Davos Dorf  
(1. Etage)

### Öffnungszeiten

Mo. bis Fr. 08.00 – 12.00  
14.00 – 18.30  
Sa. 09.00 – 12.00

**Neu:** Annahmestelle auch bei  
der DROPA Klosters Platz

Tel. 081 420 71 66  
[topcleandavos@gmx.ch](mailto:topcleandavos@gmx.ch)

### Gipfel Zeitung

Auflage: 15 500 Ex.  
Verlag, Redaktion u. Inserateannahme:  
Gipfel Media AG, Heinz Schneider  
Postfach 216, 7270 Davos Platz  
Tel. 081 420 09 90 • Fax 081 413 22 44  
E-Mail: [info@gipfel-zeitung.ch](mailto:info@gipfel-zeitung.ch)  
Internet: [www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)  
Inserateannahmeschluss: montags, 18:00

## Am Dienstag ist das 50. World Economic Forum eröffnet worden



Die Gastgeberin im Grandhotel Steigenberger, GM Tina Heide (links), führt die VIP`s persönlich ins Hotel.



3000 Regierungsmitglieder und Top-Manager aus aller Welt sind am 50. WEF vertreten. Fotos [snow-world.ch](http://snow-world.ch) / Marcel Giger



Internationale Nachrichtenagenturen berichten live aus Davos, eine Medienpräsenz, von der jede Destination träumt...!



**Padrino**  
RISTORANTE ITALIANO - BAR - PIZZERIA  
SEIT 1980 - ERSTE PIZZERIA IN DAVOS

Talstrasse 17 - CH-7270 Davos Platz  
E-Mail: [padrino.davos@gmx.ch](mailto:padrino.davos@gmx.ch)  
Fon 081 413 38 95

**Bekannt für die besten Pizzas u.a. in town**

Antonio Legrottaglie und Team



**Baumaschinen Vermietung**

Beratung & Vermietung

Balzer Benj · 079 695 04 54  
[b.balzer@bluewin.ch](mailto:b.balzer@bluewin.ch)  
Albula / Alvra

**Dorfkeller**  
RESTAURANT DISCHMA

Sonntags ab 18:00 Uhr

BBQ Spareribs  
"All you can eat"

Öffnungszeiten:  
Mittwoch - Sonntag  
17:00 - 23:00 Uhr

Promenade 128 | CH-7260 Davos Dorf  
+41 (0)81 410 12 50  
[www.restaurantdavos.ch](http://www.restaurantdavos.ch) | [hotel@dischma.ch](mailto:hotel@dischma.ch)



Schauen & staunen:  
[www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)



**S**TEINMANN  
Spenglerei  Bedachungen  
Klosters/Saas



- Effizientes und sicheres Arbeiten
  - Vielseitig und flexibel
  - Maximale Arbeitshöhe 24 Meter
  - Schneeräumung im Winter
  - Unterhaltsarbeiten an der Gebäudehülle
  - **Jederzeit einsatzbereit für Sie**
- 081 332 34 48**



## Nein zum Beherbungsgesetz der Gemeinde Schiers

Die Gemeinde Schiers sollte ein neues Beherbungsgesetz bekommen. In der Botschaft heisst es, das Gesetz wurde von der Gemeindeversammlung durchberaten. Tatsächlich konnte man sich dazu äussern, jedoch hatten wir Stimmbürger und Stimmbürgerinnen keine Möglichkeit, Änderungsanträge zu einzelnen Artikeln zu stellen. Bei anderen Gesetzesvorlagen war es jeweils üblich, dass zu einzelnen Artikeln Anträge gestellt werden konnte. Dieses Mal war es nicht möglich. Ich frage mich warum?

Auf mein Anliegen, an der Versammlung einen Änderungsantrag zum Art. 3.4 (Steuersubjekt) zu stellen, wurde nicht eingetreten.

Wenn das vorgelegte Gesetz angenommen wird, heisst das auch für Eigennutzer von Ferienhütten, dass wir in Zukunft Beherbungsabgaben zu bezahlen haben. Dies obwohl alle, die in der Gemeinde eine Ferienliegenschaft besitzen, bereits Steuern für den Eigenmietwert, für das Vermögen sowie Liegenschaftsteuer zu entrichten haben. Für uns Einheimische ist dies doppelt bitter, da wir bereits mit den ordentlichen Steuern den Tourismus mitfinanzieren.

Auch wenn diese Möglichkeit vom Kanton zur Abkassierung der Eigennutzer im Mustergesetz vorgeschlagen wird, kann es keine Geiss wegschlecken, dass mit diesem Gesetz Eigennutzer doppelt zur Kasse gebeten werden.

Es ergibt sich eine Ungleichbehandlung von Liegenschaftsbesitzern. Ich empfehle daher allen Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, zu diesem Gesetz ein klares Nein in die Urne zu legen.

**Marlies Lötscher, Schuders**

## Die SVP Davos sagt Ja zur Partizipation und Nein zur Schein-Integration

*P. Am 9. Februar stimmen die Davoser Stimmbürger über ein kommunales Ausländerstimm- und -wahlrecht ab. Die SVP Davos setzt sich für Partizipationsmöglichkeiten und einer Voll-Integration ein, ein kommunales Ausländerstimm- und -wahlrecht lehnt sie hingegen entschieden ab.*

Bis heute können alle Davoser Einwohner am gesellschaftlichen und politischen Leben in Davos partizipieren und in der Kirche, im Sport, der Kultur, Politik, sei es in Vereinen, politischen Parteien und weiteren Organisationen im Bereich Soziales, Forschung, Gesundheit mitwirken und damit auch die Mitgestaltung von Davos ermöglichen. Seit spätestens 2019, das uns als Jahr der Klimademonstrationen und Frauenstreiks in Erinnerung bleibt, wissen wir, dass wir kein Stimm- und Wahlrecht brauchen, um politisch aktiv zu sein und auch etwas zu erreichen. Im Land der Meinungsäusserungsfreiheit, ist es jedem Einwohner vorbehalten, seine politische Meinung öffentlich kundzutun oder eine Petition einzureichen.

Will der ausländische Davoser Einwohner jedoch eine Voll-Integration erreichen, dann ist dies bereits heute möglich über die erleichterte Einbürgerung für Kinder und Eheleute Davoser Bürger (seit einem Jahr in der Schweiz und insgesamt 5 Jahren Aufenthalt in der Schweiz, 3 Jahre eheliche Gemeinschaft) wie für Ausländer der 3. Generation oder über das ordentliche Einbürgerungsverfahren (10 Jahre in der Schweiz, davon 5 in der Gemeinde Davos), das immerhin jedes Jahr rund 20 Personen nutzen. Diese Personen erlangen mit der Einbürgerung nicht nur das kommunale, sondern auch das kantonale wie eidgenössische Stimm- und Wahlrecht auf Lebenszeit, können sich auch wählen lassen und bekommen nebst dem Davoser Bürgerrecht auch den Schweizerpass.

Die moderaten Kosten für diese Einbürgerungsverfahren der Gemeinde Davos belaufen sich, je nachdem ob es sich um eine Einzelperson oder um eine ganze Familie handelt, von 500 bis 3000 Franken. Schweizer Bürgergemeinden führen zudem regelmässig anlässlich von besonderen Feierlichkeiten Einbürgerungsaktionen durch, wo sich Einwohnerinnen im Rahmen eines ordentlichen Verfahrens jedoch zu reduzierten Gebühren einbürgern lassen können. Der Bürgerrat Davos könnte zum Beispiel prüfen, ob die nächsten Feierlichkeiten «735 Jahre Gemeinde Davos» (Lehensbrief 1289) sich dazu eignen würden.

Die SVP Davos ist jedoch klar der Meinung, dass das Stimm- und Wahlrecht untrennbar mit dem Schweizer Bürgerrecht verbunden sein soll, dass das Ausländerstimmrecht keine geeignete Integrationsmassnahme ist und lehnt daher die Einführung des kommunalen Ausländerstimmrechtes entschieden ab.

## BDP Davos: Nein zur Einführung des Stimm- und Wahlrechts

*wb. Mit engagierten Diskussionen hat die BDP Davos die Vorlagen zur Volksabstimmung vom 9. Februar behandelt. Für die Partei ist klar, dass das Spital Davos unterstützt werden soll, ebenso wie der Plantahof.*

«Dass man das Stimm- und Wahlrecht nach fünf Jahren an in Davos ansässige Personen mit Niederlassungsrecht praktisch verschenkt, ist für mich unverständlich», sagte Rico Stiffler, der Co-Präsident der BDP Davos, zur kommunalen Vorlage. Stiffler weiss, wovon er spricht. Er war während 20 Jahren der Präsident des Bürgerrates und hat so manche Einbürgerung miterlebt. «Es gibt Leute, die schon viele Jahre hier leben und kaum unsere Sprache verstehen. Wie sollen sie da eine Abstimmungsvorlage lesen und verstehen können?» Er sei explizit gegen diese Vorlage: «Wenn man das Stimm- und Wahlrecht wirklich will, kann man sich einbürgern lassen. Dieses Vorgehen hat sich bewährt. Damit ist auch gewährleistet, dass unsere Sprache beherrscht wird.» Die BDP-Mitglieder folgten Stifflers Argumentation und beschlossen einstimmig die Nein-Parole.

Zu den drei kommunalen Vorlagen, welche alle das Weiterbestehen des Davoser Spitals im Fokus haben, orientierte BDP Landrat Peter Däscher. «Das Spital steckt in einem strukturellen Erneuerungsprozess. Es gibt Abteilungen, die nie schwarze Zahlen schreiben werden, egal unter welcher Führung!» Herbert Mani ergänzte: «Wir müssen Ja dazu sagen, sonst fahren wir das Spital an die Wand. Das Spital ist ein ganz wichtiger Arbeitgeber, denn via Steuern kommt eine grosse Summe wieder herein.» Die Mitglieder entschieden sich mehrheitlich für ein Ja zu allen drei Spital-Vorlagen.

Die Neuregelung des Reklamewesens sei ein wichtiges Geschäft, aber auch ein heikles Thema, führte Däscher weiter aus. «Die Meinungen gehen weit auseinander. Das Landschaftsgesetz über das Plakat- und Reklamewesen datiert aus dem Jahr 1927. Es ist veraltet, die vorhandenen Regeln weisen Lücken auf. Man soll eingreifen können, wenn die Plakatierung in Davos überhand nimmt.» Däscher beantragte die Ja-Parole, welche einstimmig beschlossen wurde.

Patrick Schneider orientierte über die Eidgenössische Vorlage «Mehr bezahlbare Wohnungen» und erklärte: «Ich bin ganz klar dagegen. Der Landflucht kann man auch mit dieser Initiative nicht entgegenwirken. Schon heute garantiert die Bundesverfassung die Förderung des gemeinnützigen Wohnungsbaus.» BDP Co-Präsidentin Elisabeth Mani-Heldstab erklärte, dass das Anliegen der Initianten nicht grundsätzlich falsch sei. «Die Wohnungsmiete ist einer der bedeutendsten Posten im Budget und eine grosse Belastung für Familien. Aber eine fixe Quote in der Verfassung ist keine Lösung. Die Verantwortung liegt bei den Wohnungsbesitzern.» Das Nein zu dieser Vorlage erfolgte einstimmig.

Zur zweiten Eidg. Vorlage erklärte Schneider: «Die Anti-Rassismus-Strafnorm soll ergänzt werden und auch die Diskriminierung wegen der sexuellen Orientierung strafbar machen. Verboten sind Äusserungen und Handlungen, welche die Menschenwürde einer Person oder Personengruppe verletzen und somit ein Klima des Hasses schüren.» Er spreche sich aus einem weiteren Grund für die Annahme der Vorlage aus, sagte Schneider weiter: «Gegen Beleidigungen im Internet hat man heute keine Handhabe. Daher ist diese Ergänzung sehr gut. So bekommen die Strafbehörden die Mittel, um gegen diskriminierende Aussagen in den sozialen Medien besser vorgehen zu können.» Die Parolenfassung: ein einstimmiges Ja.

Zur Kantonalen Vorlage «Plantahof» referierte Herbert Mani, ehemaliger Lehrer am Plantahof. «Für mich ist dies eine Herzensangelegenheit», erklärte Mani und schilderte ausführlich die grosse Bedeutung des landwirtschaftlichen Ausbildungsbetriebs in Landquart. Mit einem einstimmigen Ja empfiehlt die Versammlung die Annahme dieser Vorlage.

Elisabeth Mani-Heldstab orientierte die Mitglieder und Sympathisanten über den aktuellen Stand der BDP. «Unsere Partei hat kein einfaches Jahr hinter sich. Nun muss ein neuer Weg gesucht werden. Auf Bundesebene hat man sich mit der CVP und der EVP zur neuen, starken Mitte-Fraktion zusammengefunden. Auf Grund der Positionen und Parteiprogramme ist dies ein logischer Schritt.» Optimistisch stimme die Delegiertenversammlung der BDP Graubünden, welche kürzlich stattgefunden hat. «Es war eine starke Fraktion mit fast 70 Delegierten. Besonders erfreulich: Die starke Delegation der jungen BDP. Dies ist ein tolles Signal, das Mut macht. Im Kanton Graubünden stellen wir immer noch die drittstärkste Fraktion im Grossen Rat. Wir richten den Blick nach vorne.»



**China Restaurant Emerald**  
Dorfstrasse 19, 7260 Davos Dorf, Tel. Nr. 081/544'77'70  
[www.restaurant-emerald-davos.weebly.com](http://www.restaurant-emerald-davos.weebly.com)

Herzlich willkommen in Flüela Stübli Restaurant!  
Täglich ab 11:45 Uhr für Sie geöffnet.



Elegante Piano Bar - 6 mal pro  
Woche spielt live JAZZ Trio!



[www.fitschi.ch](http://www.fitschi.ch) | [info@fitschi.ch](mailto:info@fitschi.ch)

**FITSCHI** Transporte + Recycling AG  
Hauptstrasse 3, Saas | Tel. 081 332 12 48

**EBENER**

**SERVICE**

haushalt & gewerbe

**Planung, Verkauf  
und Service von  
Haushalts-, Kälte-  
und Gastronomie-  
geräten**



Promenade 14 • 7270 Davos Platz • +41 81 416 77 37  
[info@ebener-service.ch](mailto:info@ebener-service.ch) • [www.ebener-service.ch](http://www.ebener-service.ch)

Jeden Freitag ab 24. Jan. 2020

**Tanz Nacht** Ab 20.00 Uhr

Ihre Tanzgarantie durch die: "Taxi-Dancer"

**Alnrausch**  
Musik | Tanz | Gaudi | Klosters Dorf

Voranzeige : Fr. 31. Jan. 2020  
Live Musik "Manni" aus dem Allgäu & Taxi Dancer

Wasserrinnen aus Eisenbahnschienen

**JÜRIG HÄMMERLE**

**500 JAHRE GARANTIE**

DAVOS

Mobil 079 683 79 11 | [www.juerghaemmerle.ch](http://www.juerghaemmerle.ch)

Seit 27 Jahren  
*Ihre Gipfel Zytig*

## SVP Graubünden: Roman Hug ist Nachfolger von Heinz Brand an der Parteispitze

*B.E. Die Delegierten der SVP Graubünden haben kürzlich einstimmig Roman Hug zum neuen Parteipräsidenten gewählt. Zudem fassten sie die Nein-Parole zur Volksinitiative «Mehr bezahlbare Wohnungen». Bereits zuvor hatte die Parteileitung die Nein-Parole zur Änderung des Strafgesetzbuches und des Militärstrafgesetzes beschlossen. Die Ja-Parole empfehlen die Delegierten dagegen zum Verpflichtungskredit «Erneuerung Tagungszentrum Plantahof in Landquart».*



**Roman Hug, der 40-jährige Gemeindepräsident von Trimmis, ist der neue Präsident der SVP Graubünden.**

Der Parteipräsident der SVP Graubünden, Heinz Brand, konnte vergangenen Donnerstag gegen 130 Delegierte und Sympathisanten im Jenenser Gasthof zur Bündte begrüßen. Grossrat und Stadtpräsident von Maienfeld, Heinz Dürler, begrüßte die Delegierten im Namen der die DV organisierenden Ortspartei «Herrschaft & Fünf Dörfer», die er präsidiert.

Bereits im Vorfeld der Delegiertenversammlung hatte die Parteileitung die Nein-Parole zur Änderung des Strafgesetzbuches und des Militärstrafgesetzes (Diskriminierung und Aufruf zu Hass aufgrund der sexuellen Orientierung) beschlossen. Es geht nach Auffassung der Parteileitung nicht an, dass für einzelne Gruppen unserer Gesellschaft willkürliche Sonderrechte gelten und die Meinungsfreiheit hierfür eingeschränkt wird.

Zur ebenfalls zur Abstimmung anstehenden Volksinitiative «Mehr bezahlbare Wohnungen» zeigte Gastreferent, aNR Hans Egloff, Zürich, Präsident des schweizerischen Hauseigentümergebietes (HEV) in einem Kurzreferat auf, welche Konsequenzen eine Annahme der Initiative hätte. So müssten künftig bei jedem Neubau eine 10-%-Quote gemeinnützige Wohnungen bereit gestellt werden, für alle Grundstücke erhalte die Gemeinde bzw. der Kanton ein Vorkaufsrecht, und schliesslich dürften die Kosten für energetische Sanierungen, für die Fördergelder bezogen wurden, nicht mehr auf die Mieten übertragen werden, was ganz klar ein Rückgang energetischer Sanierungen zur Folge hätte. Sinnvoller

wäre nach Auffassung des Referenten der Gegenvorschlag, der die punktuelle Förderung billigerer Wohnungen vorsieht und nicht eine Geldverteilung nach dem Giesskannenprinzip, wie dies die Initiative möchte. Die Delegierten folgen der Empfehlung von Hans Egloff und beschliessen einstimmig die Nein-Parole.

Grossrätin Agnes Brandenburger erläuterte anschliessend die Vorlage zum Verpflichtungskredit «Erneuerung Tagungszentrum Plantahof in Landquart» über insgesamt 24.5 Mio. Fr. Mit 117 Ja zu 5 Nein bei 9 Enthaltungen stimmen die Delegierten dieser Vorlage zu.

Schliesslich nahm die Versammlung auch die Besetzung der Parteigremien vor. Aufgrund der vor kurzer Zeit angepassten Statuten wird der Parteivorstand wieder durch eine Direktwahl besetzt. Im Vorfeld hatte die Parteileitung alle Ortsparteien ersucht, Personen zu nennen, die im Parteivorstand Einsitz nehmen möchten. Gestützt darauf hatte die Parteileitung einen Vorschlag für die Besetzung des Parteivorstandes erarbeitet, der den Delegierten vorlag. Die Delegierten wählten in der Folge die vorgeschlagene Parteileitung in globo und ohne Gegenstimmen.

Danach stellte Heinz Brand den von der Parteileitung als neuen Präsidenten vorgeschlagenen Roman Hug

vor. Der vierzigjährige Roman Hug wurde in Chur geboren, er ist von Beruf selbständiger Architekt, wohnt in Says, ist Gemeindepräsident von Trimmis, Grossrat und stellvertretender SVP-Fraktionschef. Roman Hug ist seit der Neugründung der SVP ein sehr engagiertes Mitglied der Partei und hat für diese seit der Gründung viel bewirkt. Entsprechend kennt er viele Parteimitglieder, ist sehr gut vernetzt und somit ein optimaler Kandidat für das Parteipräsidium. Die Delegierten wählen in der Folge Roman Hug einstimmig und bei stehender Akklamation zum neuen Präsidenten der SVP Graubünden. Roman Hug dankte mit einem engagierten Votum für die überwältigende Unterstützung und das entgegengebrachte grosse Vertrauen

Zur Verabschiedung des bisherigen Präsidenten Heinz Brand ergriff aGrossrat Andrea Davaz aus Fläsch das Wort. Er zeigte im Rahmen einer originellen Laudatio auf, was Heinz Brand in den acht Jahren als Parteipräsident und Nationalrat alles für die Partei bewirkte. Nicht zuletzt durch seinen unermüdlchen Einsatz kann Heinz Brand nach Auffassung von Davaz seinem Nachfolger eine ausgezeichnet positionierte und zugleich mit Abstand wählerstärkste Partei übergeben. Für seine grossen Verdienste wurde **Heinz Brand zum Ehrenpräsidenten der SVP Graubünden ernannt**. Die Delegierten danken Heinz Brand mit langanhaltendem, stehendem Applaus für sein grosses Engagement.

Zum Abschluss dankte Heinz Brand allen, die ihn während der letzten Jahre unterstützt und ihm geholfen haben, die Partei voranzubringen. Er rief die Anwesenden auf, diese Unterstützung auch dem neuen Präsidenten zukommen zu lassen, und er forderte alle Parteimitglieder und Sympathisanten auf, auch in den kommenden, äusserst herausfordernden Jahren sich mit ungebrochenem Einsatz für die Partei zu engagieren. Nur so könne sichergestellt werden, dass die Schweiz ein freies, selbstbestimmendes und sicheres Land bleibt und Graubünden endlich ein verfassungskonformes Wahlrecht erhalte, das auch eine gerechte Vertretung aller Volksschichten im Grossen Rat ermögliche. Gegen 22 Uhr schloss Heinz Brand zum letzten Mal als Parteipräsident die Delegiertenversammlung und wünschte allen Anwesenden eine gute Heimkehr.

**Wir gratulieren allen**

**Wassermann - Geborenen (20.1. bis 18.2.)**

**ganz herzlich zu ihrem Wiegenfest und wünschen für die Zukunft nur das Beste!**

**Übrigens:**

**Wassermänner sind intelligente und idealistische Visionäre!**

*Ihre Gipel Zytig*



**KÄRCHER**

Verkauf/Service/Miete

**Peter Hew**  
Hydraulik

Gandaweg 2  
Klosters Dorf

081 422 39 42



**KÄRCHER**



**Gentiana**

RESTAURANT / BISTRO / KIRCHNER STÜBLI

Das gemütliche Bistro an der Promenade 53 in Davos Platz

**Seit 60 Jahren**  
**die Nr. 1**  
**für alle Fondues**  
**und mehr...**

Willkommen bei  
Jens & Nicole Scheer  
und Team

081 413 56 49

# Ihr Schlüssel zu Garantie-Occasionen

Mit Sicherheit kein Risiko, 12 Monate 100% Garantie,  
1 Jahr Mobilitätsversicherung, TOTALMOBIL!  
Eintausch und Ankauf, Finanzierung, Leasing, Teilzahlung

Hier eine Auswahl unserer 100% Garantie-Occasionen:

## Unsere Direktions- und Vorführwagen

Marke/Typ	Art Farbe Jg. km Preis
AUDI Q3 Sportback 45 TFSI S line quattro S	SUV chronosgrau mét. Neu 100 km CHF 72'300
AUDI S4 Avant 3.0 TDI quattro tiptronic	Kombi gletscherweiss mét. Neu 50 km CHF 88'700
SKODA Kodiaq 2.0 TSI Sport Line 4x4	SUV Steel Grau, Spezial Neu 50 km CHF 50'100
SKODA Octavia Combi 2.0 TDI RS 4x4 DSG	Kombi Quartz Grau, mét. Neu 30 km CHF 45'230
SKODA Octavia Combi 2.0 TDI Soleil 4x4	Kombi Quartz Grau, mét. Neu 50 km CHF 36'940
SKODA Superb Combi 2.0 TSI SportLine Plus	Kombi Moon Weiss, mét. Neu 50 km CHF 55'500
VW Amarok 3.0TDI Crossline 4Motion	Pick-up Deep black perl Neu 30 km CHF 57'150
VW Golf 2.0 TSI R 4Motion DSG	Lim Indium Grey mét. Neu 50 km CHF 57'740
VW Passat Variant 2.0 TSI Elegance 4Motion	Kombi Deepblack Perl. Neu 50 km CHF 66'670
VW Sharan 2.0 TDI BMT Highline 4Motion	Minivan Indium Grey mét. Neu 50 km CHF 57'550
VW T6 2.0 TDI 4Motion DSG	Kasten Candyweiss (LB9A) Neu 30 km CHF 44'790
VW Tiguan 2.0TSI Highline 4Motion DSG	SUV Pure White Uni Neu 50 km CHF 51'600
VW Tiguan 2.0TSI Highline 4Motion DSG	SUV Indium Grey mét. Neu 50 km CHF 49'790
VW Tiguan 2.0TSI Highline 4Motion DSG	SUV Reflexsilber mét. Neu 50 km CHF 49'790
VW T-Roc 2.0 TSI Sport DSG 4Motion	SUV Pure White - Schwarz Neu 50 km CHF 42'670
AUDI S3 Sportback 2.0 TFSI quattro	Limousine grau mét. 10.2019 50 km CHF 59'300
AUDI A4 Avant 40 TDI S line quattro	Kombi daytonagrau 09.2019 2'000 km CHF 71'900
AUDI e-tron 55 Advanced quattro	SUV taifungrau mét. 03.2019 5'000 km CHF 109'900

## Occasionen

Marke/Typ	Art Farbe Jg. km Preis
AUDI A4 Avant 2.0 TDI Sport quattro	Kombi ibisweiss 01.2019 20'000 km CHF 40'900
AUDI A4 Avant 2.0 TDI Sport quattro	Kombi schwarz mét. 12.2018 30'200 km CHF 39'900
AUDI A4 Avant 2.0 TFSI Sport quattro	Kombi schwarz mét. 07.2018 22'200 km CHF 45'900
AUDI A5 Cabriolet 3.0 TDI quattro S-tronic	Cabriolet braun mét. 05.2013 78'000 km CHF 27'000
AUDI A6 Avant 3.0 BiTDI V6 quattro	Kombi schwarz perl 12.2012 90'000 km CHF 31'800
AUDI A8 L 4.2 TDI quattro tiptronic	Lim schwarz mét. 05.2017 10'000 km CHF 69'900
AUDI Q2 2.0 TFSI sport quattro S-tronic	SUV weiss mét. 12.2017 26'900 km CHF 35'800
AUDI Q5 2.0 TDI sport quattro S-tronic	SUV blau mét. 05.2018 22'000 km CHF 49'900
AUDI Q5 3.0 TDI sport quattro tiptronic	SUV ibisweiss 03.2018 29'000 km CHF 53'600
AUDI RS6 Avant 4.0 TFSI V8 quattro	Kombi daytonagrau 09.2013 76'700 km CHF 61'800
AUDI S4 Avant 3.0 TFSI quattro tiptronic	Kombi grau perl 12.2016 80'500 km CHF 39'900
BMW X3 xDrive 20d Steptronic	SUV blau 11.2013 68'000 km CHF 20'900
MERCEDES-BENZ GLC 250 d AMG Line	SUV weiss 09.2015 70'400 km CHF 35'600
SKODA Kamiq 1.0 TSI Style DSG	SUV Schwarz, Perl 11.2019 300 km CHF 33'400
SKODA Karoq 2.0 TDI CR Style 4x4 DSG	SUV Schwarz, Perl. 11.2019 30 km CHF 45'800
SKODA Kodiaq 2.0 TSI Scout 4x4	SUV Braun, mét. 09.2019 50 km CHF 47'500
SKODA Octavia Combi 2.0 TDI Ambition	Kombi Silber, mét. 09.2019 50 km CHF 36'300
SKODA Octavia Combi 2.0 TDI RS 4x4 DSG	Kombi Schwarz, Perl 12.2019 100 km CHF 44'900
SKODA Scala 1.5 TSI ACT Ambition DSG	Lim Silber, mét. 07.2019 500 km CHF 29'990
VW Amarok 3.0TDI Comfortline 4Motion	Pick-up black perl 02.2019 2'500 km CHF 41'800
VW Arteon 2.0 TSI BMT Elegance 4Motion	Lim Deepblack Perl 06.2017 23'000 km CHF 44'800
VW Golf 2.0 TDI Highline 4Motion	Lim grau mét. 06.2015 75'000 km CHF 19'900
VW Golf 2.0 TSI R 4Motion	Lim Pure White 06.2016 33'800 km CHF 32'000
VW Golf Variant 2.0 TDI Comfortline	Kombi Deepblack Perl 05.2019 7'780 km CHF 36'600
VW Golf Variant 2.0 TDI Comfortline	Kombi Deepblack Perl 05.2019 4'610 km CHF 35'900
VW Golf Variant 2.0 TDI Comfortline	Kombi Deepblack Perl 05.2019 6'368 km CHF 34'900
VW Golf Variant 2.0 TDI Highline 4Motion	Kombi black Perl 11.2018 14'010 km CHF 34'700
VW T-Cross 1.0 TSI Style	SUV Pure White Uni 12.2019 100 km CHF 30'960
VW Tiguan 2.0 TDI SCR Comfortline	SUV Deepblack Perl. 06.2018 27'000 km CHF 29'900
VW Tiguan 2.0TSI Highline 4Motion DSG	SUV anthrazit 08.2019 6'500 km CHF 43'500
VW Tiguan Allspace 2.0TSI Highline	SUV Deepblack Perl 12.2019 200 km CHF 56'000
VW Touareg 3.0 TDI BlueMotion	SUV Deepblack Perl 11.2014 70'700 km CHF 31'700
VW T-Roc 2.0 TSI Advance DSG 4Motion	SUV Atl Blue mét. 12.2019 1'000 km CHF 43'960
VW T-Roc 2.0 TSI Advance DSG 4Motion	SUV schwarz 11.2018 20'000 km CHF 37'700

\*Gerne offerieren wir Ihnen auch ein günstiges AMAG-Leasing-Angebot!

AMAG Davos, Talstrasse 22  
7270 Davos Platz, Tel. 081 410 12 34  
[www.davos.amag.ch](http://www.davos.amag.ch)

amag



## KRIMIDINNER 01. Februar 2020

19.00 Uhr, Monta Restaurant

### Sherlock Holmes und der geheimnisvolle Koffer

Moira Morgan ist Moderatorin von Lost & Found. In ihrer neusten Sendung taucht ein antiker Koffer auf, deren BesitzerIn sie nun sucht. Bald hat sie eine Spur. Doch nichts ist, wie es scheint. Die Ereignisse überstürzen sich und es kommt zu einem tödlichen Zwischenfall...

Wer hilft mit, den Kriminalfall aufzuklären?  
Theater und Kulinarik für CHF 118.

Tisch Reservationsen bis Mittwoch, 29. Januar 2020  
081 414 97 97 oder [events@hotelgrischa.ch](mailto:events@hotelgrischa.ch)

**GRISCHA NIGHT**  
Freitag, 31. Januar ab 22.00 Uhr  
Livemusik mit Kevin Owen

hotelgrischa.ch

  
**GRISCHA**  
DAS HOTEL DAVOS

**Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen für die Zukunft  
viel Energie, Gesundheit und Erfolg!**

*Ihre Gipfel Zytig*



**Alex van der Bellen**  
18. Januar



**Rolf Sutter**  
18. Januar



**Andrea Ambühl**  
19. Januar



**Harry Morgenthaler**  
19. Januar



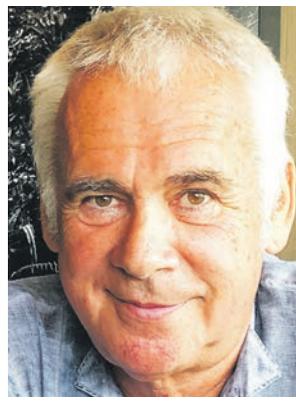
**Jean-Claude Huber**  
20. Januar



**Diego Crameri**  
20. Januar



**Gertrud Wolf**  
20. Januar



**Lothar Schmid**  
20. Januar



**Anita Stiffler**  
21. Januar



**Ernst Liesch**  
21. Januar



**Ramon Untersander**  
21. Januar



**Hans Bernhard**  
22. Januar



**Andri Dürst**  
22. Januar



**David Naegeli**  
23. Januar



**Marcel Conzett**  
24. Januar



**Hans Fopp**  
24. Januar



**Roger Meisser**  
24. Januar



**Michèle Hunziker**  
24. Januar



**HERZLICHE EINLADUNG**  
 ZUM ERÖFFNUNGS-APERO VON  
 EINZIGARTIG BEY BEYELER  
 DEM «SCHNÄPPCHEN-PARADIES»  
 AN DER LANDSTRASSE 211.

**SAMSTAG, 15. FEBR. 2020, 17.00 UHR**

**ÖFFNUNGSZEITEN:**

TÄGLICH VON 16.00 BIS 18.00 UHR  
 ODER GEMÄSS TEL. VEREINBARUNG:

079 423 01 15

SAMSTAG UND SONNTAG GESCHLOSSEN

**EINZIGARTIG**

MÖBEL - LAMPEN - KUNST - TEPPICHE - KLEIDER  
 LANDSTR. 211 - 7250 KLOSTERS - 079 423 01 15



**GRIZZLY'S**  
 SPIRITS MUSIC CIGARS



**Eintritt  
 frei!**

**JAN SA 25** Electro Pop  
**AVA**

**FEB SA 1** Funky Dance Pop  
**HOT LIKE SUSHI**

**SA 8** Swing / Lindy Hop  
**CONIGLIO CONNECTION** ★

**SA 15** Top 40 & Party Hits  
**MAXIN**

**SA 22** Rock / Pop / Blues / Folk  
**BRÜDER FERNS**

**SA 29** Pop & Singer Songwriter  
**NILS BURRI**

★  
**SPECIAL  
 NIGHT**

**Konzertbeginn jeweils um 21:30 Uhr**

Die GRIZZLY'S Bar ist immer freitags und samstags  
 ab 21.00 Uhr geöffnet.

GRIZZLY'S Bar @Hotel Piz Buin  
 Alte Bahnhofstr. 1, Klosters  
 www.pizbuin-klosters.ch

*Klosters*

\*\*\*\*\* KLOSTERS  
**PIZ BUIN**

**Für durch und durch überzeugende Werke braucht es professionelle Leistungen.  
 Bauen Sie auf unsere Erfahrungen und gestalten Sie mit uns ein Stück Zukunft.**



**Projekt  
 Pradas  
 Ferienresort  
 Brigels**

**BAU LINK**  
 Generalunternehmung  
 Davos - Chur - Bern - Zürich - Naters - Ascona

**Baulink AG**

Promenade 101  
 7270 **Davos Platz**  
 Telefon 081 410 01 60  
 Fax 081 410 01 63

Tittwiesenstrasse 27  
 7000 **Chur**

Bahnhofplatz 3  
 3011 **Bern**

Rigistrasse 55  
 8006 **Zürich**

Bahnhofstrasse 8  
 3904 **Naters**

Via Prà di Vizi 11  
 6612 **Ascona**

**www.baulink.ch**



**Entwicklung, Planung, Kalkulation und Projektleitung sind bei Baulink in den besten Händen.**



## 1600 Fr. für Heilpädagogisches Reiten

P. Im Puracenter AG Spar Supermarkt Davos Dorf wurde im Rahmen der Weihnachts-Charity 2019 für das Heilpädagogische Reiten der grosszügige Betrag von 1600 Franken gespendet. Dieses Geld kommt Familien mit Kindern, die an Entwicklungsverzögerungen, geistigen und körperlichen Behinderungen und Wahrnehmungsschwierigkeiten leiden, zugute. Eltern können mit einem schriftlichen Gesuch diese finanzielle Unterstützung beim «Verein für Pferdeorientierte Therapie Albula» beantragen. Das Heilpädagogische Reiten wird in der Reitschule Davos durchgeführt. Der grosse Dank geht an alle Kundinnen/Kunden, den Mitarbeitenden der Puracenter AG Spar Supermarkt Davos Dorf und Marktleiterin Monika Alig.



Die drei erstklassierten Paare, Simon/Simona Davatz, Käthi Pleisch/Hanspeter Carl sowie Johann Bardill/Robert Dönz.

## 3. Jassabend im Schulhaus Pany

«Sich einen Spass leisten ist mehr wert, als sechs Pfennige in der Tasche zu behalten.» (aus Brasilien)

Kürzlich haben sich 48 Jassbegeisterte zu einem gemütlichen Jassabend im Schulhaus Pany eingefunden. Gespielt wurde der Schieber, 4 Runden à 10 Spiele.

Den ersten Rang eroberten sich **Simon und Simona Davatz** (Valzeina), mit der Punktzahl von 3556. Den zweiten Rang erspielten sich **Käthi Pleisch und Hanspeter Carl** (Pany) mit 3359 Punkten. Den dritten Rang erreichten **Johann Bardill und Robert Dönz** (Pany), mit 3320 Punkten.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten sich vom vielfältigen und interessant zusammengestellten Gabentisch einen schönen Preis aussuchen.

Ein Dankeschön geht an alle Helferinnen und Helfer, die zum guten Gelingen des Abends beigetragen haben. Das OK (Agnes Dönz, Christina und Valentin Guler) dankt allen Jasserinnen und Jassern für den gemütlichen Abend.

Auf Wiedersehen am 6. März 2020!



Envia und Glienda kooperieren. Sie freuen sich über die Vereinbarung, von links Vincent Augustin, Vizepräsident envia, Gian Catrina, Präsident Glienda, Markus Pieren, Präsident envia. Es fehlt: Anita Hugentobler, Vizepräsidentin Glienda.

## Alters- und Pflegeheim envia und Pflegezentrum Glienda kooperieren

P. Personelle Engpässe bei Kaderpositionen haben die Vorstände beider Institutionen im Herbst 2019 dazu veranlasst, eine Arbeitsgruppe zu bilden, die Kooperationsmöglichkeiten prüft und eine Kooperationsvereinbarung erarbeitet. Die Vereinbarung wurde von den Vorständen der beiden Institutionen unterzeichnet. Sie wird per 1. Februar 2020 umgesetzt. Die Kooperation betrifft die Funktionen Heimleitungen und Pflegedienstleitungen.

**Ausgangslage:** Das Alters- und Pflegeheim envia (APH envia) in Alvaneu Dorf hat einen Personalbedarf auf der Stufe Pflegedienstleitung. Das Pflegezentrum Glienda (PZ Glienda) muss die Stelle Heimleitung neu besetzen. Beides sind keine 100% Funktionen und deshalb schwierig neu zu besetzen. In beiden Häusern arbeiten bestens ausgewiesene und erfahrene Kaderfrauen. Die beiden Stellen wurden entsprechend angepasst und die beiden Fachfrauen werden jeweils ihre Funktion in der anderen Institution übernehmen.

**Eigenständigkeit der beiden Institutionen:** Das envia und das Glienda bleiben eigenständige Unternehmen mit eigener Identität, eigenem Leitbild, eigener Struktur und eigener Philosophie. Die Arbeitsplätze sind durch die Kooperation nicht in Frage gestellt.



## Davide Codoni ist der neue Direktor von Swiss Snowsports

P. Anfangs Januar hat Davide Codoni die Direktorenrolle von Riet R. Campell, der 30 Jahre als Direktor tätig war, übernommen. Im Auswahlverfahren zum neuen Direktor, das im Sommer 2019 stattfand, hat sich Davide Codoni durchgesetzt. «Er überzeugte den Vorstand mit seinen ausserordentlichen Fähigkeiten, seinem perfekten Netzwerk zu den für Swiss Snowsports wichtigen Organisationen, seiner Vielsprachigkeit, seinem schnellen Denkvermögen sowie seiner ausgesprochenen Affinität zum Schneesport», erklärt der Präsident von Swiss Snowsports, Jürg Friedli. Davide Codoni hat in Washington DC sowie in Genf Betriebs- und Volkswirtschaft studiert. «Beruflich habe ich Erfahrungen in unterschiedlichen Bereichen gesammelt, meine Spezialität ist aber Sport und Tourismus. Ich war ua. stellvertretender Leiter der Tourismuspolitik des Bundes beim SECO sowie Referent für die Bundesräte Schneider-Ammann und Guy Parmelin, bei denen ich mich immer stark für die Förderung des Schneesports eingesetzt habe. Ich freue mich riesig auf die neue Herausforderung!»



# Top-Events der Gipfel-Region

Jeder Eintrag kostet CHF 50.–! Note mit Hinweis an Gipfel Zeitung, Pf. 216, 7270 Davos Platz (Gratis für Inserenten!)

Auch auf [www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)

**Sa./So. 25./26.1.**

**45. Bündner Curling-Meisterschaften in Filisur**

**Sa. 25.1., 1. Band: 18:30 / 2. Band: 21:00**

**Live im Hard Rock Hotel Davos: Alpmannstreu & Friends  
(Mundart-Folk-Rock/Singer- Songwriter)**

**Sa. 25.1., ab 21:00**

**Live im «Landhaus» Jenaz: «Bluesaholic»**

**Sa. 25.1., ab 21:30**

**Live in «Grizzly`s» Hotel Piz Buin: «Ava» (Electro Pop)**

**Fr. 31.1., ab 22:00 Uhr**

**Grischa Night mit Live-Musik von Kevin Own**

**Sa./So. 1./2.2.**

**Alpenknattern.com – Oldtimer-Motorschlitten knattern  
in Davos Laret um die Wette.**

**Sa. 1.2., ab 21:30**

**Live in «Grizzly`s» Hotel Piz Buin: «Hot Like Sushi» (Fun-  
ky Dance Pop)**

**Sa. 1.2., ab 09:00**

**Curling in Davos: Bündnerhof-Cup**

**Sa. 1.2., ab 19:00**

**Krimi-Dinner im Rest. Monta des Hotels Grischa, Davos.  
Sherlock Holmes und der geheimnisvolle Koffer... !  
Tisch-Reservation bis 29.1., Tel. 081 414 97 97**

**Do. 6.2.**

**Skitourencup auf Madrisa**

**Sa. 8.2.**

**Internat. Kinderskirennen auf Madrisa**

**Sa. 8.2., ab 21:30**

**Live in «Grizzly`s» Hotel Piz Buin: Coniglio Connection  
(Swing/Linda Hop)**

**Sa. 8.2., ab 09:00**

**Curling in Davos: Jakob-Fopp-Preise**

**So. 9.2.**

**Kinder-Skicross auf Madrisa**

## VEH LANDSCHAFTEN

IM TALMUSEUM ST. ANTÖNIEN

AUSSTELLUNG AB 16. JUNI 2019

MITTWOCH & SAMSTAG: 15 – 17 UHR

SONNTAG: 14 – 17 UHR

INFOS

PANY.CH/DE/VEH-LANDSCHAFTEN

PRIVATE FÜHRUNGEN

JANN FLÜTSCH, 079 419 00 54

## Musiktalente messen sich am Jugend- musikwettbewerb der EMS Schiers

*L. Am Samstag, 25. Januar, suchen die EMS Schiers und das Vorarlberger Landeskonservatorium (VLK) die jüngsten Musiktalente der Regionen Ostschweiz und Vorarlberg. Jugendliche zwischen 10 und 18 Jahren spielen im öffentlichen Wettbewerb um die besten Plätze. Das Preisträgerkonzert findet am Mittwoch, 29. Januar, um 19:15 Uhr in der Aula der EMS Schiers statt.*

Der Jugendmusikwettbewerb der EMS Schiers und des VLK gilt als Wettbewerb der besonderen Art. Er bringt junge Musiktalente aus Graubünden mit denjenigen aus dem Rheintal, Vorarlberg und Liechtenstein zusammen. 23 Teilnehmerinnen und Teilnehmer vom Engadin bis zum Bodensee sowie beiden Ufern des Rheins spielen in drei Alterskategorien um die Wette. Der Jugendmusikwettbewerb ist aber kein reiner Wettstreit. Er bietet jungen Musikerinnen und Musikern die einzigartige Möglichkeit sich mit Gleichaltrigen zu messen und dank der wertvollen Tipps der Jury musikalisch weiter zu wachsen.

Das besondere Highlight des Jugendmusikwettbewerbs: Der Wettbewerb ist für alle Instrumente offen. Bläser, Streicher, Pianisten und Perkussionisten spielen in derselben Kategorie. Dadurch stehen auch ungewöhnliche Instrumente wie Horn, Fagott, Kontrabass oder Percussion für einmal solistisch im Mittelpunkt.

Die Musikgymnasiastinnen und -gymnasiasten der EMS Schiers haben sich in den letzten Wochen intensiv auf den Anlass vorbereitet. Sie arbeiteten in ihren Instrumentallektionen, musizierten zahlreiche Stunden alleine und haben sich in regelmässigen Vorspielstunden an die Wettbewerbsbedingungen gewöhnt. Ob sie sich gegenüber der starken Konkurrenz beweisen können, bleibt offen. Klar ist, dass auch dieses Jahr aussergewöhnlich talentierte Künstlerinnen und Künstler antreten werden.

Der Jugendmusikwettbewerb steht interessierten Zuschauerinnen und Zuschauern offen. Sie dürfen sich auf Stücke von bekannten Namen wie Mozart oder Liszt aber auch auf Werke von weniger bekannten Meistern freuen. Der Wettbewerb startet am Samstag, 25. Januar, um 10 Uhr mit der Vorrunde. Die Finalistinnen und Finalisten bestreiten um ca. 18:15 Uhr das Finale. Die Preisträgerinnen und Preisträger konzertieren am Mittwoch, 29. Januar, um 19:15 Uhr in der Aula der EMS Schiers.

Beide Veranstaltungen sind öffentlich und kostenlos. Interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer sind herzlich willkommen.

# Gold und finanzielles Überleben in den 2020ern

von Egon von Greyerz

*2020 – welch ominöses Jahr, und vor allem, welch unheilvolles Jahrzehnt! Natürlich steht 2020 im Englischen auch für das «perfektes Sehen» (20/20 auf der Snellen-Skala) oder, wie es Webster definiert, «müheles akkurate Beurteilung oder Bewertung». Warum sollten wir jetzt in der Lage sein, für die 2020er Jahre bessere Prognosen abzugeben als schon für die 2000er oder 2010er? Hier kann ich mit Bestimmtheit sagen, dass wir das nicht können.*

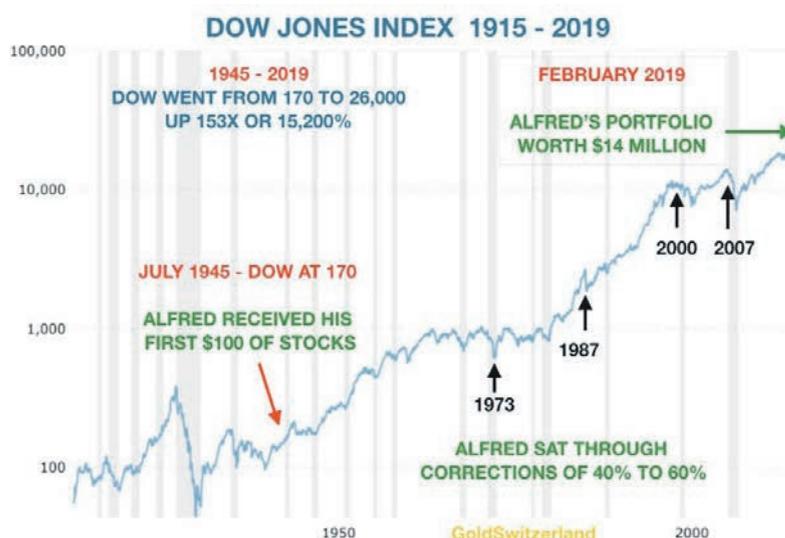
Wer hätte vor 10 Jahren vorhersagen können, dass sich der Nasdaq seit dem 2009er-Tief versiebenfachen würde? Oder dass sich die globalen Zinssätze im Verlauf des vergangenen Jahrzehnts meist im Bereich von null Prozent oder im Negativbereich bewegen würden? Oder dass sich **die globale Verschuldung seit Beginn der Großen Finanzkrise im Jahr 2006 von 125 Billionen \$ auf 260 Billionen \$ verdoppeln würde?** Und wer hätte geglaubt, mit Blick auf die enorme Geldschöpfung, dass Gold in US-Dollar auch nach neun Jahren weiterhin unter seinem 2011er-Hoch von 1920 \$ liegen würde?

## Prognosen sind Schwachsinn

Unterm Strich muss man feststellen, dass Prognosen Schwachsinn sind. Viele Investoren, die glücklicherweise Erfolg hatten, würden diese Aussage aber so nicht unterschreiben. So auch mein guter Freund Alfred, über den ich im Februar letzten Jahres schrieb. Seit 1945 hatte Alfred ausschließlich in US-Aktien investiert und damit ein Vermögen gemacht, trotz vieler brutaler Kursrückgänge.

**Alfred ist der Beweis dafür, dass man in mindestens 99 % der Fälle mit einer permanenten Long-Strategie schlauer beraten war, als mit professionellen Anlageberatern, die sich erfolglos am Markt-Timing versuchen und ihre Portfolios regelmäßig umstellen.**

Auch 2019 hatte Alfred wieder ein gutes Jahr gehabt; der Dow stieg um 24 %. Was für ein Leben! Man folgt einfach dem Index, erspart sich komplett Analyse wie Markt-Timing, verkauft nie, liest nie Finanznachrichten – und genießt dann einfach nur sein Rentnerdasein. Alfred hat genau das seit fast 75 Jahren getan, und es ist unwahrscheinlich, dass er seine simple Anlagestrategie ändern wird. Warum auch? Allein durch das Anlegen seiner Ersparnisse verfügt er über ein Portfolio mit einem heutigen Gegenwert von 16 Millionen \$ (im Chart stehen 14 Mio. \$). Wird Alfred ein weiteres Jahr Glück haben? Wie immer gilt: Das werden wir erst im Nachhinein wissen!



## Finanzielles Überleben in den 2020ern

Viele Experten versuchen sich zu Jahresbeginn oder aber zu Dekadenbeginn an intelligenten Vorausberechnungen. Eigentlich sollte ich diesem Schwachsinn diesmal widerstehen. So viele andere werden das für mich machen – und die meisten von ihnen ohne Erfolg. Das wird mich trotzdem nicht daran hindern, am Ende des Artikels zumindest ein paar Hinweise zu geben.

**Obgleich ich, wie viele andere auch, meine eigenen Ansichten zu künftigen Marktentwicklungen habe, so wird es, aus meiner Sicht, im kommenden Jahrzehnt nicht darum gehen, Geld zu verdienen, sondern um das finanzielle Überleben.**

**Die 2010er waren ein Jahrzehnt der Fantasterei** – Fantasiemärkte, Fantasiebewertungen, Fantasiegeld, fantastische Schulden und fantasierende Zentralbanker. Wer von dieser Fantasiewelt profitieren konnte, dem dürfte alles ziemlich real vorkommen.

Wird diese Fantasiewelt noch 10 weitere Jahre existieren? Das werden wir 2030 wissen. Die Mehrheit der Investoren, die in den 2010ern Profite machte, wird ihre Grundeinstellung mit Sicherheit auch Anfang der 2020er nicht ändern.

## Anmassung und Nachlässigkeit können kostspielig sein

**In der Zeit nach den großen Gewinnen lauern auch die größten Gefahren** – Trader sind sich dieser Tatsache bewusst. In dieser Zeit halten sich Trader für die Größten! Dafür gibt es viele Beispiele, wie der Hedgefonds-Manager John Paulson. Nachdem er Riesengewinne im Subprime-Sektor gemacht hatte, verlor er den größten Teil seiner Assets wieder (von den 36 Milliarden \$ zu Spitzenzeiten blieben noch 8 Milliarden \$).

Dasselbe wird auch für die meisten heutigen Anleger gelten, wenn sie in Aktien, Anleihen oder Immobilien investiert haben. Noch denken sie, sie wären völlig unverletzlich und wüssten alles. Dasselbe passierte in den späten 1990ern während des Nasdaq-Booms. In den frühen 2000ern war jeder Anleger ein Technologieaktienexperte. Zwei Jahre später, als der Nasdaq schon um 80 % im Minus lag, war kein Experte mehr zu finden.

## Ganz kurz vor dem Absturz

Heute, nach einem Rekordjahr an den meisten globalen Aktienmärkten, macht sich kaum ein Anleger Sorgen. Warum auch? Immerhin sind viele Anleger heute vermögender als je zuvor. Stehen wir heute also kurz vor dem Absturz, wie 2007, 2000, 1987, 1973 oder 1929?

Diese Jahre sind Beispiele für Marktspitzen, auf die, abhängig von den betrachteten Indizes, Einbrüche von 50 % bis 90 % folgten. Man darf nicht vergessen, dass es sich hierbei um Durchschnittsverluste handelt und dass viele Unternehmen auch ganz verschwanden. 1973 arbeitete ich für die Dixons Group in Großbritannien, und ich kann mich sehr lebhaft daran erinnern, wie meine ersten Optionen von 1,27 £ auf 0,09 £ fielen – ein Verlust von 93 %. Finanziell war das Unternehmen stabil aufgestellt. Da es aber ein Unternehmen für Unterhaltungselektronik war, erlitt es deutlich stärkere Verluste als der Marktdurchschnitt. Dixon erholte sich und in den 1980ern bauten wir es zu einem Unternehmen auf, das an der FSTE 100 gelistet war und zum dominanten Anbieter von Unterhaltungselektronik in Großbritannien aufstieg.

Nach so vielen Jahren Unternehmens- und Markterfahrung habe ich gelernt, dass das exakte Timing von Markthochs oder -tiefs praktisch unmöglich ist. Der Ökonom John Maynard Keynes meinte dazu: **«Die Märkte können länger irrational bleiben, als Du solvent!»**

## Achtung vor übermässiger Zuversicht

Also: Anstatt uns auf die Frage zu fixieren, ob wir kurz vor einem Crash stehen, sollten wir uns in erster Linie auf „Risiken“ fokussieren. Betrachten wir dazu zuerst die Marktrisiken: Die meisten Märkte für Vermögenswerte stehen heute im Bubble-Bereich – egal ob Aktien, Anleihen oder Immobilien. Nach allen Bewertungsstandards sind diese Märkte massiv überbewertet. Allerdings darf man nicht vergessen, dass Blasen immer auch noch größer werden können, wie Keynes schon meinte.

Märkte werden von einer Reihe von Faktoren auf hohen Ständen gehalten – und einer dieser Faktoren ist „Vertrauen“. Seit einer ganzen Weile schon befinden sich Investoren in einer „über-zuversichtlichen“ Stimmung. Und diese Stimmung wird von den Zentralbanken unterstützt – allen voran von der Fed, aber auch von anderen Zentralbanken wie die EZB, die BoJ (Bank of Japan) und die SNB (Schweizer Nationalbank). Seit den 2000ern wurden die Märkte durch diese Banken gestützt mithilfe nicht enden wollender Geldschöpfung oder QE in Kombination mit Asset-Ankäufen.

Aus Sicht der meisten Investoren gibt es keinen Grund, davon auszugehen, dass diese Zentralbanken ihre Marktstützung stoppen werden. Und die Zentralbanken wissen, dass die Märkte dauerhaft Liquiditätsspritzen brauchen, um nicht abzustürzen. Die Märkte sind also zuversichtlich, dass dieser Teufelskreis aus mehr QE und steigenden Asset-Preisen ewig Bestand haben wird. Und solange die Zuversicht aufrechterhalten werden kann, solange werden die Marktkurse hoch bleiben.

**Doch extrem überbewertete Märkte, die ohne die Schöpfung wertlosen Geldes nicht auskommen, können nicht als gesunde Märkte definiert werden. Es sind vielmehr Scheinmärkte, die durch Falschgeld in der Schwebe gehalten werden.** Um solche Märkte einbrechen zu lassen, braucht es nur sehr wenig.

## 3 Dutzend Gründe zur Sorge

Unten sehen Sie eine Zeitbombe mit 3 Dutzend Gründen zur Sorge. Jeder einzelne dieser Risikofaktoren reicht aus, um einen **Marktcrash** auszulösen. Der Impulsgeber könnte der Iran sein und das Risiko eines globalen Großkonflikts, oder ein Handelskrieg, oder eine Bankenpleite z.B. der Deutschen Bank, oder aber der Einbruch des US-Dollars. Doch der Auslöser muss nicht zwangsläufig ein Großereignis sein. **In einem fragilen Markt könnte schon eine kleine Bank reichen**, die untergeht oder auch schon ein politisches Ereignis.

## 3 DOZEN REASONS TO WORRY



Es ist nicht zielführend, herausfinden zu wollen, was genau den Impuls geben wird. Anleger sollten sich stattdessen auf Risiken konzentrieren. Angesichts nie dagewesener Risiken, herausragender globaler Verschuldung, plus Derivate sowie ungedeckte Verbindlichkeiten im Gesamtumfang von mehr als 2 Billionen \$, wird **der kommende Crash monumental ausfallen**, egal wann er beginnt.

## Allein Deus ex Machina kann uns retten

Außer einem Deus ex Machina (ein Gott, der im Alten Griechenland den tragischen Verlauf von Theaterstücken verhinderte) gibt es keine Lösung! Ein Schuldenproblem lässt sich nicht durch mehr Verschuldung lösen, und eine Senkung der Zinsen ins Negative wird alles nur noch schlimmer machen, da weder Banken noch Sparer oder Pensionsempfänger dabei finanziell überleben würden.

Was ist also die Lösung? Ich bin zu 100% sicher, dass es keine Lösung gibt. Und in von Mises Worten: **«Es gibt keine Möglichkeit, den finalen Zusammenbruch [...] zu verhindern.»**

Wie von Mises im Zitat oben weiter schreibt, steht uns jetzt eine **«finale und totale Katastrophe für das betreffende Währungssystem»** bevor. Und wenn er Währungssystem schreibt, dann meint er auf jeden Fall den **Komplettzusammenbruch des Finanzsystems**. Leider ist genau das die wahrscheinliche Folge der größten Finanzblasen und -exzesse, die die Menschheit je gesehen hat.

**Was kann man nun, angesichts der größten Vermögenszerstörung der Geschichte, noch tun?** Bedauerlicherweise werden die meisten erst dann etwas tun, wenn es schon zu spät ist. In ihrer Vorstellung werden die Zentralbanken erneut als Retter eingreifen; doch diesmal werden die Zentralbanken machtlos sein. Weitere Geldschöpfung wird ein sinnloses Unterfangen sein, das nur Hyperinflation verursacht. Folglich werden Anleger in den nächsten Jahren wahrscheinlich 75 % bis 99 % ihrer Vermögen verlieren.

## Gold ist die beste Vericherung

Die beste Versicherung gegen den Zusammenbruch von Papiervermögen sind auf jeden Fall physische Anlagen. Historisch betrachtet, ist Gold schon immer der ultimative Schutz vor politischen oder finanziellen Risiken gewesen. Leider beschäftigen sich nur sehr wenige Menschen mit Geschichte oder sind noch der Auffassung, dass es diesmal anderes kommen wird. Doch es kommt nur selten anders, und wir alle müssen noch viel aus der Geschichte lernen. Wir haben eine 100-jährige Phase hinter uns, die von Schulden und Geldschöpfung geprägt war und die für stetig wachsende Mengen Papiervermögen sorgte. Die meisten Anleger sehen überhaupt keinen Grund, jetzt umzuschwenken.

## Hohe Nachfrage und Papier-Goldausfall werden massive Goldknappheit erzeugen

**Weniger als 0,5 % der Investoren halten aktuell Gold oder Goldaktien.** Nur sehr wenige werden Gold kaufen, wenn die Krise beginnt. Sobald Gold sich über die 2000-\$-Marke schiebt und Silber über die 50-\$-Marke, wird bei den Investoren Interesse wach. Die neuen Investoren werden aber ein Problem haben: Gold, Silber und Edelmetallaktien sind winzige Märkte. Steigende Nachfrage wird nicht mehr physisches Gold und Silber entstehen lassen, da wir hier schon die Produktionsspitze erreicht haben. Natürlich gibt es auch noch rund 170.000 Tonnen Gold und Goldschmuck auf der Welt, doch davon wird buchstäblich nichts zu den aktuell niedrigen Preisen erhältlich sein.

**Zusätzlich verschärft wird das Problem durch die Terminmärkte.** Die Futures-Märkte für Gold und Silber sowie der Interbankenmarkt verfügen über enorme Papier-Positionen an den Papiermärkten für Gold und Silber. Sobald die Besitzer von Papierkontrakten physische Auslieferung fordern, werden die Gold- und Silberpreise explodieren, weil hinter diesen papiernen Gold- und Silberbergen keine physischen Metalle stehen. Paniken am Goldmarkt hat es schon gegeben, zum Beispiel 1948 in China.

# Hitsch Bärenthaler's Schnellschüsse



Guten Morgen,  
das Frühstück ist fertig!



SBB CFF FFS

**Die SBB AG wünscht  
Ihnen einen guten  
Rutsch ins Jahr 2020  
und entschuldigt sich  
für die Verspätung der  
Nachricht.**

Da will man was gutes für die Umwelt tun,  
holt Opas altes Fahrrad und die  
dazugehörigen Klamotten aus dem Keller  
und dann ist es auch wieder nicht richtig.  
Versteh einer diese Ökos.



## Wettersoldaten: Einzigartig einsam

ac. Es ist ein Dienst voller Kontraste, den die Wettersoldaten während des WEF auf dem Berg absolvieren. Ihr Arbeitsort bietet ihnen eine atemberaubende Aussicht auf das Alpenpanorama und doch ist ihr Bewegungsradius eingeschränkt. Sie sind für das riesige Wirtschaftsmeeting im Einsatz, bei dem der Trubel manchmal Überhand nehmen kann, doch selber sitzen sie in totaler Einsamkeit fernab des Rampenlichts. Diese Isolation und der ständige 24-Stunden-Betrieb ist für die ganze Truppe ungewohnt, erklärt Wachtmeister Andreas Erb. Der Zürcher sagt denn auch: «Der Einsatz geht an die Substanz.»

**Den Sternenhimmel geniessen:** Die Schichten des kleinen Teams überlappen sich jeweils für einen kurzen Zeitraum. Ein bewusster Entscheid: «So sieht man sich wenigstens ein paar Mal am Tag», sagt Erb. Manchmal wird dann noch ein Jass geklopft. Und besonders in der Nacht können dann auch die diszipliniertesten Wettersoldaten nicht immer dem Ausblick vom Berggipfel widerstehen. «Dann setzt man sich auch mal kurz draussen hin und geniess einfach mal den Sternenhimmel und die Ruhe.»

**Wenn existenzielle Fragen kommen:** Für die Wettersoldaten könne der Einsatz in der Abgeschiedenheit zur echten Herausforderung werden, erklärt Hauptmann Fabio Theus, der auch als Seelsorger der Schweizer Armee ausgebildet wurde. «In einem von Beruf und Arbeit geprägten Alltag gibt es unzählige Gelegenheiten, die uns davon abhalten, das eigene Leben intensiv zu hinterfragen oder uns mit unangenehmen Themen zu beschäftigen. Wird man jedoch aus dem Trott des Alltages herausgerissen und bleibt plötzlich viel Zeit für Überlegungen, kann es schnell um ganz existenzielle Fragen des Lebens gehen.» In solchen Fällen rät Theus: «Gemeinsame Gespräche helfen, dass die Gedanken nicht zu sehr in das Negative abdriften. Denn auch in einer scheinbar oder tatsächlich angekommenen Einsamkeit gilt es, soziale Beziehungen zu pflegen. Sie sind das, was uns ausmacht und uns Menschen zusammenhält.»

Mit den ersten Sonnenstrahlen über den Gipfeln am frühen Morgen rattert schliesslich auch der Sessellift am Berg wieder los. Jetzt dürfen die Wettersoldaten ihre unvergleichliche Aussicht wieder für einige Stunden mit den Wintersportlern teilen – bis am Abend wieder die absolute Stille zurückkehrt.



Patrick Christoffel präsentiert seinen exklusiven Rötali, ein handgemachtes Eigenprodukt.

## Davos: Der Christoffel Rötali ist da

*S. Nach seiner Offsetdrucker-Lehre zog es ihn ins Unterland, zur Weiterbildung, doch jetzt ist der mittlerweile 42-jährige Patrick Christoffel zurück in seiner Heimat und produziert das Davoser Kult-Getränk, den Röteli, Christoffel nennt ihn «Ünscha Rötali»!*

«Ünscha Rötali» stellt Patrick Christoffel nach einem Rezept seines Ur-Nanits her. Seine Eltern, René und Mar-

grith Christoffel, führten bis Ende der 90er Jahre die «Mühle» in Glaris, und jedes Jahr produzierte sein Vater jeweils 15 Liter exklusiven Röteli, die Ende Jahr relativ schnell konsumiert waren. Vor 3 Jahren hat er dann Ur-Nanits Rezept seinem Sohn Patrick übergeben, der im letzten Jahr die Christoffel Rötali GmbH gründete. Auch ein Grund für den Heimweh-Davoser, in seine Heimat zurückzukehren. Und nun produziert Patrick Christoffel in seinem Geschäft in Frauenkirch seinen exklusiven Christoffel Rötali nach dem Rezept des Ur-Nanits.

Jede Flasche ist fein säuberlich nummeriert, und Christoffels Rötali findet Anklang. Bereits hat er diverse Kunden gewonnen, die von der Qualität des Produkts begeistert sind, u.a. das Châlet Guggel, die Ex Bar, Bachis Strandbad, die Dorfbeiz des Hotels Dischma, die Stafelalp und das Café-Rest. Weber.

Das Rezept von Christoffel Rötali ist zwar geheim, aber nebst hochwertigem Früchte-Schnaps von Zraggen Lauerz fügt Christoffel Zucker, Gewürze und Davoser Wasser hinzu und lässt das Ganze zum exklusiven Rötali reifen!



Ihre Gastgeberin ist Dusana

Reservationen: Tel. 081 420 01 01 Montag/Dienstag Ruhetag  
oder [restaurant@rolfs-hot-stone-klosters.ch](mailto:restaurant@rolfs-hot-stone-klosters.ch)

# Rolf's Hot-Stone

Das Restaurant mit Herz

Mi. bis So. offen von 11:00 bis 14:00 und ab 17:00 h



PIZZERIA  
**AL CAPONE**  
HÄXE-BAR • DORF-BEIZ • KAFI-TRÄFF

# Ein sonntäglicher Spaziergang

## ...oder wie die Promenade w



365 Tage pro Jahr täglich ab 08:00 geöffnet  
**Kafi-Träff - Dorf-Beiz - Häxe-Bar**  
(Rauchen erlaubt)

**EL.GROUP  
SPRECHER AG**

Elektro - Planung - Realisierung

Reservationen: 081 416 82 82

lizzieria@alcapone-klosters.ch - www.alcapone-klosters.ch

Tel: 081 422 40 42 - www.el-group.ch - el-group@el-group.ch

# durch das Global Village Davos

wieder belebt werden könnte!



...und mittendrin die Insel, Swiss Alp Fantasy von Esther Heldstab.





## IMMER HERZLICH WILLKOMMEN!

Wir sind stolz, Sie kulinarisch verwöhnen zu dürfen und Ihnen nur das Beste aus Küche und Keller anzubieten. Unsere regionale Prättigauer Küche sowie diverse asiatische Spezialitäten (wie Sushi, Sashimi, Currys etc.) werden nur mit marktfrischen Produkten und Zutaten und mit grosser Liebe von uns zubereitet.

- **Asia Abend**, jeden letzten Freitag im Monat!
- **Täglich** wechselnde Menüs im Angebot!
- **Schöner Saal** für Hochzeiten, Apéros, Partys etc.!

Wir freuen uns auf Sie!  
Al und Renee Thöny  
Restaurant Gotschna  
7249 Serneus  
081 422 14 28  
althoeny@icloud.com  
www.restaurant-gotschna.com



## Polizei-Nachrichten



### Klosters: PW auf die Seite gekippt

*K. In der Fraktion Monbiel ist am Sonntag ein Autolenker mit einer Stützmauer kollidiert und sein Fahrzeug ist anschliessend auf die Seite gekippt. Der Lenker und seine Mitfahrerinnen verletzten sich dabei leicht.*

Der 81-jährige Autolenker fuhr am Sonntag um 14:45 Uhr in Begleitung einer 22-Jährigen auf der Monbielerstrasse talwärts in Richtung Klosters. Unterhalb des Restaurants Höhwald kam ihm ein Personenwagen entgegen. Der 81-Jährige geriet auf der schneebedeckten Strasse rechts neben die Fahrbahn und kollidierte mit einer Stützmauer. Das Auto kam in Schräglage und kippte auf die Fahrerseite. Die mit rund zehn Mann ausgerückte Feuerwehr Klosters konnte die beiden Leichtverletzten über das Glasdach bergen. Nach der Erstversorgung durch den örtlichen Notarzt und ein Ambulanzteam wurden die beiden ins Spital Schiers transportiert. Am Auto entstand ein Sachschaden von zirka zehntausend Franken.

### Domat/Ems: Streifkollision beim Rechtsüberholen – Zeugenaufruf

*K. Am Freitag ist es auf der Autobahn A13 zu einer Streifkollision gekommen. Eine der am Unfall beteiligten Personen fuhr weiter.*

Ein 29-jähriger fuhr am Freitag mit seinem weissen Audi Kombi auf der Oberalpstrasse H19 hinter einem Geländewagen und einem Pick Up in Richtung Anschluss Vial. Dem 29-Jährigen folgte ein grauer Audi TT. Um 19:10 Uhr fuhren sie in Domat/Ems auf der Nordspur der Autobahn A13 ein. Der Pick Up, der 29-Jährige und der ihm folgende Audi TT wechselten auf die Überholspur. Nachdem der Pick Up den Geländewagen überholt hatte, wechselte er auf die Normalspur. Der Audi TT wechselte vor dem Pick Up ebenfalls auf die Normalspur und fuhr rechts am Audi Kombi vorbei. Dabei streiften sich die beiden Audis, und der TT fuhr weiter. Zur Klärung des genauen Unfallhergangs sucht die Kantonspolizei die lenkenden Personen des grauen Audi TT, des Pick Ups sowie des Geländewagens. Hinweise bitte an den Verkehrsstützpunkt Chur, Tel. 081 257 72 50.

**Eine unfallfreie Fahrt  
wünscht Ihre Gipfel Zytig**



Die Medienverantwortliche der Polizei GR, Anita Senti, begrüßte im Turmhotel Victoria und stellte die Verantwortlichen vor: Gesamteinsatzleiter Oberst Walter Schlegel (stehend), Stefan Blättler, Präs. der Konferenz der Kanton. Polizeikommandanten, sowie Korpskommandant Aldo C. Schellenberg.

### Am WEF wird Sicherheitsdispositiv erarbeitet, das für die Schweiz gilt

*S. Mit einem Kostendach von 9 Millionen Franken organisiert die Polizei ihre Vorkehrungen für die Sicherheit am Annual Meeting, wobei sie auf die Unterstützung aller 26 Kantone und des Fürstentums Liechtenstein zählen kann. Das Dispositiv sei in den letzten Jahren am WEF erarbeitet worden, betonte Gesamteinsatzleiter Walter Schlegel einmal mehr vor den Medien.*

Davos sei der Ort, wo die Welt zusammenkomme, hat Bundesrat Cassis einmal festgehalten. Deshalb werden alle Massnahmen ergriffen, um die Sicherheit der WEF-Teilnehmer zu gewährleisten, und zwar nach dem Dispositiv, das in Davos erarbeitet und erprobt worden ist. Friedliche Demonstrationen würden zugelassen, nachdem die Landesregierung beschlossen habe, in Davos den offenen Dialog zu pflegen. Die Bedrohungslage schätzt Walter Schlegel ein wie 2015 nach den Terroranschlägen in Paris. «Anschläge von Einzelpersonen sind möglich.» Der gesamte Luftraum über Davos (im Radius von ca. 46 Km, Höhe bis 6000 m ab Boden) sei gesperrt, und zwar auch für Drohnen, ergänzte Schlegel.

Korpskommandant Aldo C. Schellenberg orientierte über den subsidiären Einsatz der Armee, die in Davos mit rund 4500 Personen anwesend ist. Auch die Armee (Milizverbände) steht in Davos im Auftrag der Kantonspolizei im Einsatz.



Das mediale Interesse an den Ausführungen von Polizei und Militär zu den Sicherheitsvorkehrungen am 50. WEF war sehr gross.



## Gudrun Turner: Erinnerungen an den Naturlehrpfad Saas

Der Naturlehrpfad Saas existiert nicht mehr! Niemand von uns, weder wir Tafeln, noch die Spaziergänger, die vorbei gingen ahnten, dass Dienstag, der 13. Januar 2020, unser letzter Tag auf dem Naturlehrpfad sein würde. In den Jahren 1982/83 wurden wir von Lehrer Albert Lanz und seinen Sekundarschülern in monatelanger Projektarbeit etappenweise mit viel Liebe und Herzblut erschaffen und fortan säumten wir den Waldweg oberhalb des Sagenranks bis ins Marchtobel. Zu uns gehörten auch 2 Biotope und das Wasserrad, welches vom Schnäggenbach angetrieben wird. Der bekannte Holzschnitzer Marco Walli hatte eigens ein Willkommensschild eingangs des Naturlehrpfades geschnitzt. Wir waren stolz, von nun an über die Natur, Kultur, Bäume, Gesteine, aber auch über die Geschichten unserer Bäche erzählen zu dürfen und was es mit ihren Namen auf sich hatte. Die Aufgaben und Themen waren unterschiedlich verteilt. So berichtete eine von uns über den Freiheitskampf der Prättigauer 1622 an der Historischen Stätte beim Matteli, während andere von uns über das Leben im Biotop oder das Zusammenspiel von Pflanze, Tier und Mensch erzählten oder die Berggipfel ringsum erklärten.

Unzählige Wanderer, Spaziergänger, Kinder und Erwachsene erfreuten sich an uns und durften viel Lehrreiches über Saas und unsere Region erfahren. Viel Wasser ist seither ins Tal geflossen, viele Jahre sind vergangen und unmerklich haben wir das 20. Jahrhundert hinter uns gelassen. Wir konnten zusehen, wie das Dorf gewachsen ist, neue Strassen und Wege entstanden sind und viele von den Menschen, die uns früher besucht hatten, für immer gegangen sind und mit ihnen auch ihre Lebensgeschichten. Alles ist in Veränderung, alles ist vergänglich! Viele von uns Tafeln fielen im Laufe der Jahre Stürmen, Schneedruck, Strassen- und Wegebau oder der Zerstörungswut der Menschen zum Opfer. Sie kamen nicht mehr zurück und mit ihnen verschwanden auch ihre Geschichten. Auch wir letzten verbliebenen Schilder sind älter geworden und sehen nicht mehr so tafrisch aus, wie vor 38 Jahren, bei unserer Geburt. Einige Halterungen und Holzpfosten waren lottrig geworden und diese zu ersetzen schien wohl nicht der Mühe wert zu sein. So hiess es am 14. Januar dieses Jahres, wir seien in desolatem Zustand und müssten entfernt werden und so wurden wir von heute auf morgen, ohne Vorwarnung jäh aus unserer Jahrzehntelangen Arbeit herausgerissen und in einer Mulde entsorgt. Dort, wo einst der Naturlehrpfad seinen Anfang nahm, steht noch als einziger Zeitzeuge unser grosser Bruder, das Wasserrad.

Am Folgetag plötzlich ein Hoffnungsschimmer - unser Schicksal nahm eine Wende und wir wurden aus unserer misslichen Situation befreit und eingesammelt. Was nun weiter mit uns geschieht, wir wissen es nicht. Vielleicht werden wir res-

tauriert, oder dürfen in einem zukünftigen neuen Projekt weiterleben und unsere Geschichten erzählen?

Abschliessend ein Textabschnitt der Tafel «Ein lebenserhaltender Kreislauf»:  
«Weder Tiere noch Pflanzen brauchten den Menschen für ihre Existenz. Die Kreisläufe zwischen ihnen funktionieren bestens. Der Mensch aber braucht beide und ist deshalb im ureigensten Interesse dazu aufgerufen, ihnen endlich mit mehr Liebe und Ehrfurcht zu begegnen und ihre fundamentalen Lebensgrundlagen Wasser, Luft und Erde, nicht noch mehr zu vergiften.»

Mit einem Dank an alle, die uns die Jahre hindurch besucht und wertgeschätzt haben!

*Eure Tafeln vom Naturlehrpfad Saas*





**Business bietet tatsächlich die grösste Plattform für Veränderungen, und zwar in jeder Beziehung. Die Hoffnung bleibt, dass das 50. WEF ein neues Denken im nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen auf dieser Erde bewirkt hat.**



**+ + = 75.-**

**Nur für Silberfüchse\***  
\* Junggebliebene ab 64 Jahren:  
Jeden Mittwoch Tageskarte mit Mittagessen, einem Kaffee, Dessert inkl. Ski und Stöcke für nur CHF 75.-

+41 (0)81 325 16 70  
info@gruesch-danusa.ch  
gruesch-danusa.ch

# Klosters: Die Kindergarten-Skiwoche weckt und fö

cgk. Lukas Gerig, der Geschäftsleiter der Schweizer Ski- und Snowboardschule Klosters SSSK, kann mit seinem Team auf eine sonnige, erfolgreiche KIGA-Woche zurückblicken. Seit über 30 Jahren bietet die SSSK die Kindergarten-Skiwoche für einheimische Kinder an. Rund 70 Kinder aus Klosters Serneus und Umgebung erlernten oder verbesserten ihre Skitechnik auf spielerische Weise. Spass garantiert! Am Freitag zeigte sich auf der Madrisa und im Snowgarden ein speziell farbenfrohes Bild. Die Krönung, das Verkleidetenskiennen mit Rangverkündigung, Kostüme Prämierung und Grillplausch standen an. Gegen 200 Würste wurden ver-

zehrt bevor die Preisverteilung im Snowgarden die Kinderherzen erfreute. Gerig begrüßte die Anwesenden und bedankte sich für die originellen Verkleidungen, bei seinem Team für den Super-Einsatz, und all den Sponsoren für ihre grosszügige Unterstützung. Dank ihnen durfte jedes Kind mit strahlenden Augen ein Präsent entgegennehmen. Melanie Blöchliger vom Büro Team hatte den Anlass mit Unterstützung vieler fleissiger Hände tadellos organisiert. Eltern, Nanis, Enis, Gottis, Götis und andere Schaulustige strömten zum Snowgarden, um sich das fröhliche Treiben nicht entgehen zu lassen. Die Bilder von Corinne Gut-Klucker:



# rdert seit über 30 Jahren die Freude am Skifahren





**Bestens präparierte Pisten laden zum Ski-Vergnügen.** Foto Corinne Gut-Klucker





## Wichtige Punkte gegen ULA



von Luca Rizzi

Die Marmots haben vor heimischem Publikum stark aufgespielt und gewannen das wichtige Spiel gegen Unihockey Langenthal Aarwangen mit 8:6.

Gewillt, endlich wieder drei Punkte sich gutschreiben zu lassen, legten die Marmots los wie die Feuerwehr. Mit schönen Kombinationen tauchten sie immer wieder vor dem gegnerischen Gehäuse auf, allerdings erfolgreich waren sie mit den Weitschützen aus der Distanz. **Linard Guidon** und **Max Blanke** sorgten für die längst überfällige Führung. Der Anschlusstreffer der Gäste liess nicht lange auf sich warten, und mit einer viel zu knappen Führung wurden die Seiten gewechselt.

Die Oberaargauer stellten sich besser auf den Gegner ein und fanden den Tritt im zweiten Akt. Trotzdem mussten sie den dritten Gegentreffer durch **Kevin Bebi** in Kauf nehmen. Danach erst gelang es ihnen, ihre Überlegenheit in Tore umzumünzen. Nur sieben Minuten brauchten sie, um drei Treffer zu erzielen, und erstmals führten sie in dieser Partie. Die tapferen Murmeltiere blieben ihrem Gameplan treu und bis zum Drittelsende netzten sie noch weitere zwei Mal ein. Mit einer 5:4-Führung wurden die Seiten ein weiteres Mal gewechselt.

Das Schlussdrittel war geprägt von einigen Strafen. Dies unterstrich auch, wie wichtig dieses 6-Punkte-Spiel für beide Mannschaften war. Eine Überzahlsituation nützte Bebi für seinen dritten persönlichen Treffer und zur Vorentscheidung zum 6:4 aus. Als Rizzi zum siebten Mal für die Marmots traf, schien der Mist endgültig geführt. In einer turbulenten Schlussphase fielen noch drei weitere Tore zum

Endstand von 8:6.

Ein strahlender Enrico Tüsel nach Spielschluss in den Katakomben. Er meinte zur Partie: «Heute spürte ich, wie sämtliche Spieler diesen Sieg unbedingt wollten, wir können sehr zufrieden sein mit unserer Leistung und sind in einer guten Ausgangslage für die Playoffs-Qualifikation.»

**I.M. Davos-Klosters - Unihockey Langenthal Aarwangen**  
**8:6 (2:1, 3:3, 3:2)**

Sportzentrum Arkaden, Davos Platz. 120 Zuschauer. SR Ambühl/Brechbühler.

**Tore:** 7. L. Guidon (A. Marugg) 1:0. 15. M. Blanke (M. Jäger) 2:0. 15. T. Känzig (L. Moser) 2:1. 25. K. Bebi (C. Wiedmer) 3:1. 29. L. Cornillie (N. Siegenthaler) 3:2. 32. L. Moser (N. Lang) 3:3. 36. N. Lang (E. Schärli) 3:4. 38. K. Bebi (M. Jäger) 4:4. 40. M. Jäger (L. Rizzi) 5:4. 55. K. Bebi (L. Rizzi) 6:4. 57. L. Rizzi (D. Joos) 7:4. 58. M. Schenk 7:5. 60. A. Marugg (L. Rizzi) 8:5. 60. E. Schärli (N. Lang) 8:6.

**Strafen:** 3mal 2 Minuten gegen I. M. Davos-Klosters. 3mal 2 Minuten gegen Unihockey Langenthal Aarwangen.

**Marmots mit:** Chr. Hartmann, (M. Hoffmann), Guidon, Blanke, D. Joos, C. Hartmann, Widmer, Jäger, Bebi, Laely, Galey, Rizzi, Marugg, Mathis

**Marmots ohne:** Hänggi, J. Hoffmann, M. Hoffmann, Giger, S. Joos, Baumgartner, D. Meier, (alle verletzt), M. Holzknecht (Militär)



Ein zufriedener Assistentstrainer an der Bande.

Foto Luzia Schär

# Regionaler Liegenschaftenmarkt

über 30'000 Leserkontakte!



www.frei-davos.ch  
Hertistrasse 11  
7270 Davos Platz  
T. 081 416 10 10



## für Traumwelten

Ihre persönliche Wellnessoase vom Fachmann

• Wir suchen **Zimmer/ Personalzimmer** für unseren Restaurantkoch, ab sofort bis Ende April 20 in **Davos**. - Rest. Gentiana, Nicole Scheer:  
**Tel. 079 269 68 26** od. [info@gentiana.ch](mailto:info@gentiana.ch)

• Zu vermieten in **Klosters Platz** eine schöne **2-Zi.-Whg.**, möbliert. Sehr zentral. Gerner per Telefon: **079 866 33 66**

• **Lunden/Schiers:** Lundnerstr. 13: ab 1.2.2020 schöne **1,5-Zi.-Whg.** zu vermieten, unmöbliert, Küche, Dusche, WC, WA/Tb., Keller, Miete inkl. NK 650 Fr., Abstellplatz gratis. **Tel. 055 614 10 35**

• **Gesucht Einstellplatz** (Garage, Halle) für Wohnmobil im Raum **Klosters / Prättigau**. Gerne erwarte ich Ihr SMS oder Anruf: **079 799 19 58**

• 1. Aufgestellte, naturverbundene Familie (3 Kinder) sucht in **Davos Platz oder Dorf** ein **Haus oder kleines Mehrfamilienhaus zu kaufen**. Wir freuen uns auf Ihren Anruf: **076 336 33 77**



MÜLLER  
FAMILY  
OFFICE  
Immobilien Kunst  
Vermögensverwaltung

## Wir suchen Wohnungen

in Davos und Klosters

Für unsere Kunden und für unser eigenes Portfolio. Abwicklung sofort möglich. Wir freuen uns auf Angebote.

Müller Family Office AG St. Gallen (Hauptsitz) & Davos  
Tel. +41 71 222 17 77 / +41 78 752 74 58 info@muellerfamilyoffice.ch

## Kleinanzeigen 20 Franken

max. 3 Zeilen, 75 Zeichen pro Zeile

Mit Inseratetext in einen Umschlag stecken an:

**Gipfel Zeitung, Postfach 216, 7270 Davos Platz**

# SAMINA



Kaspar Flütsch  
Vitalmöbel AG

## Ausgeschlafen in die Herbst- und Wintertage mit SAMINA

Vitalmöbel AG | Badstrasse 7 | 7249 Serneus | 081 422 29 33  
Besuchen Sie unsere Webseite: [www.vitalmoebel.ch](http://www.vitalmoebel.ch)

## Marianne Fatton und Arno Lietha sind Meister im Sprint

*P. Bei perfekten Schnee- und Wetterbedingungen sind die Skitourenrennläufer Marianne Fatton und Arno Lietha am Samstag zum Meistertitel in der Disziplin Sprint gelaufen. Der Wettkampf in Verbier war die zweite Station des SAC Swiss Cup, die nationale Skitourenrennserie des Schweizer Alpen-Clubs.*

Mit einem Vorsprung von knapp vier Sekunden überquerte Marianne Fatton (Dombresson NE) im Sprint-Finale als erste die Ziellinie und freute sich sehr über ihr Resultat. «Die letzten zwei Jahre verpasste ich den Sieg an den Schweizermeisterschaften immer. Dass es heute nun geklappt hat, ist einfach toll», meinte die 24-Jährige. Vorjahressiegerin Déborah Chiarello (Guttet-Feschel VS) wurde Zweite. Mit einer Laufzeit von 3 Minuten und 41 Sekunden lief Arina Riatsch (Sent) auf Platz 3. Der Sieg in der Kategorie U23 ging an Florence Buchs (Morgins VS).

Bei den Herren kam es zum erwarteten Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen dem amtierenden **Sprint-Weltmeister Arno Lietha** (Fideris) und dem Sprint-Gesamtweltcupsieger Iwan Arnold (Simplon Dorf). Nach dem gewonnenen Meistertitel im vergangenen Jahr musste sich Arnold heute seinem 21-jährigen Teamkollegen geschlagen geben. Seit dem Weltcuprennen in Aussois (FRA) Mitte Dezember bestritten viele Athletinnen und Athleten keinen Sprint mehr, so auch Arno Lietha. Umso grösser war die Freude über seinen Erfolg. «Die lange Pause seit Dezember ist in dieser Saison ein wenig speziell. Aber ich habe in der Zwischenzeit einige Skitourenrennen in anderen Disziplinen bestritten und konnte so meine Form gut beibehalten», meinte ein zufriedener Lietha, der sich gleichzeitig über den Sieg in der Kategorie U23 freuen konnte. Hinter Lietha und Arnold lief Thomas Corthay (Bruson VS) auf Rang 3.

Vier Tage nach ihrem Sieg an den Olympischen Jugendspielen in der Staffel stan-

den Caroline Ulrich (La Tour-de-Peilz) und Robin Bussard (Albeuve FR) am Samstag erneut zuoberst auf dem Podest und gewannen den Meistertitel der Junioren.

Mit der perfekt organisierten Austragung der diesjährigen Sprint-Meisterschaften sammelten die Rennveranstalter von Verbier nochmals wertvolle Erfahrungen für die Weltcuprennen, die 2021 in der Schweiz stattfinden werden.



*Der Fideriser Arno Lietha in Verbier auf seiner Fahrt zum Sprint-Schweizermeister.*



+



= 35.-

Nur für Silberfüchse\*

\* Junggebliebene ab 64 Jahren:  
Jeden Mittwoch Gondelfahrt  
mit Mittagessen und einem  
Kaffee inkl. Dessert für nur  
CHF 35.-

☎ +41 (0)81 325 16 70

✉ info@gruesch-danusa.ch

🌐 gruesch-danusa.ch

Der Berg mit allem inklusive

## Restaurant Gentiana Davos

Promenade 53, 7270 Davos Platz

suchen ab sofort einen  
2ten Koch mit Erfahrung

079/269.68.26 [info@gentiana.ch](mailto:info@gentiana.ch)



### Sport und Mode Verkaufsberaterin, 80-100%, gesucht

Geschätzte Leserin & Interessentin

Wir suchen per April/ Mai 2020 Verstärkung in unserem Golf Shop Team in Alvaneu Bad.

Bist Du eine aufgestellte, motivierte Persönlichkeit, die gerne im direkten Kundenkontakt steht und selbständig und gewissenhaft arbeitet?

Dann melde Dich doch bitte bei uns! Wir freuen uns, Dich kennen zu lernen!

#### Kontakt:

L. Rubertus

+41 79 288 33 63

oder

[golfshop.alvaneubad@icloud.com](mailto:golfshop.alvaneubad@icloud.com)



Wir sind ein "Wilderness Resort" in B.C. Kanada ([www.ten-ee-ah.bc.ca](http://www.ten-ee-ah.bc.ca)) unter Schweizer Leitung und suchen für die Sommersaison 2020 (Mai/Juni bis September) Personal für unser Restaurant.

**Koch (w/m) und Restaurationsfachfrau/-mann**

Bist Du selbständiges Arbeiten gewohnt, flexibel, kreativ, offen für Neues und interessiert in einem kleinen Team zu arbeiten. Wenn Du über eine Fachausbildung verfügst und zwischen 20 bis 36 Jahre alt bist (Visum bedingt), melde Dich unter: [info@ten-ee-ah.bc.ca](mailto:info@ten-ee-ah.bc.ca)



Die EL. Group Sprecher AG ist ein führendes Unternehmen in der Realisierung von Stark- und Schwachstromanlagen in Industrie-, Gewerbe- und Hausinstallationen. Wir suchen für unsere anspruchsvolle Kundschaft und interessanten Objekte in der Region Klosters, Davos folgende Fachleute

- Bauleitende Monteur
- Elektromonteur
- Servicemonteur

Bitte informieren Sie sich über unsere Webseite [www.el-group.ch](http://www.el-group.ch)

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich jetzt per E-Mail auf [r.sprecher@el-group.ch](mailto:r.sprecher@el-group.ch) oder rufen Sie uns an unter Tel. 081 422 40 42.

## Wanted

- 1. Gesucht für die Wintersaison 19/20 **Reinigungskräfte** zur Reinigung von Ferienwohnungen. Vorwiegend samstags, im Stundenlohn. Faire Bezahlung. Ich freue mich auf Ihren Anruf! **Tel. 079 638 23 76**

Zur Verstärkung unseres Teams in Davos suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung

eine(n) Mitarbeiter/-in  
(80 – 100%)

Was Sie erwartet:

- Kassieren der Shopeinkäufe
- Beratung und Verkauf über das gesamte Angebot
- Kontrolle von Lieferscheinen der Shopartikel
- Warenpräsentation und -disposition

Was wir erwarten:

- Erfahrung im Verkauf Detailhandel
- Freundlicher und fachkundiger Umgang mit Kunden
- Teamfähigkeit. Zuverlässigkeit und Flexibilität
- Gute Deutschkenntnisse

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Informationen unter +41 79 919 88 14

Bewerbungen mit Foto via Mail

Ivan Ongaro, migrolino Davos  
Bahnhofstrasse 8, 7260 Davos

[ivan.ongaro@migrolino.com](mailto:ivan.ongaro@migrolino.com)

**migrolino**



Für unseren Standort in Chur suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung einen zuverlässigen, loyalen und aufgestellten

**Automobilmechatroniker (m/w)**

und einen

**Automobildiagnostiker (m/w)**

Sie sind eine aufgeweckte, dynamische Persönlichkeit mit abgeschlossener Ausbildung als Automobilmechatroniker EFZ oder Automobildiagnostiker. Zudem sind Sie zuverlässig, ehrgeizig und belastbar, sowie bereit neue spannende Aufgaben zu übernehmen.

Wir bieten ihnen einen modernen und attraktiven Arbeitsplatz, sowie gute Lohn- und Sozialleistungen. Ein aufgestelltes Team wartet auf Sie. Mit den zwei repräsentativen Marken BMW und MINI erleben Sie jeden Tag nebst viel Freude am Arbeiten, abwechslungsreiche und spannende Herausforderungen.

Interessiert? Dann senden Sie uns bitte per E-Mail Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Foto zuhanden von Herr Andreas Joos.

**Alpina Chur AG**

Kasernenstrasse 165  
7000 Chur

[www.alpina-chur.ch](http://www.alpina-chur.ch)  
[andreas.joos@alpina-chur.ch](mailto:andreas.joos@alpina-chur.ch)

# Dominique und Christian Bolt sind das Traumpaar des Jahres 2019



Die Mehrheit der Gipfel-Zeitungs-Leserinnen und -Leser hat bei der Wahl des Traumpaares des Jahres 2019 entschieden, und zwar zugunsten von Dominique und Christian Bolt, Klosters. Und diese Wahl ist keine Zufallswahl, sondern sowohl Dominique wie auch Christian verfügen über einen hohen Beliebtheits- und Bekanntheitsgrad. Dominique ist eine grossartige Jodlerin und Chorleiterin, Christian ein aktiver Künstler und Kulturschaffender in der Gipfel-Region.

Wir gratulieren Dominique und Christian Bolt herzlich zur Wahl und wünschen für die Herausforderungen der Zukunft weiterhin viel Energie und Leidenschaft. Das Traumpaar des Jahres hat einen Gutschein für ein Wochenende in einer speziellen Baumhütte auf Madrisa gewonnen. Der Preis wird in den nächsten Tagen zugestellt.

*Verlag und Redaktion der  
Gipfel Zeitung*

## Mega-Traumpaar der Woche



### **Reto M. und Pius E.**

Das WEF hat für den Davoser Hausmeister Reto Meier zusätzliche Aufgaben mit sich gebracht. Aufgaben, die er alleine nicht mehr fristgerecht erledigen kann. Traumhaft, dass man in einem solchen Fall seinen Schwager im Toggenburg um Hilfe bitten kann. Und Pius Egli, ein Parkett-Spezialist, freut sich sogar, für ein paar Tage das grüne Toggenburg mit dem verschneiten Landwassertal zu tauschen. Schliesslich kann er dem Schwager unter die Arme greifen.



**Al Thöny,  
Gotschna-Rest., Serneus**



**Jens Scheer,  
Bistro Gentiana, Davos**

«Bei uns sollten Sie stets reservieren. Seit wir regelmässig in der «Gipfel Zeitung» inserieren, sind wir regelmässig ausgebucht!»

**Seit 27 Jahren  
die farbigste Zeitung Graubündens  
mit den  
konkurrenzlosen Insertionspreisen!  
Ihre Gipfel Zytig**

# Fundgrube

auch auf [www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)

**Gipfel Zeitung**  
 seit  
**27 Jahren**  
 Ihre  
 treue Partnerin!

## Dienstleistungen

• **Videokassetten auf DVD:** Ich brenne Ihre Videokassetten zu günstigen Preisen auf DVD. VHS, VHS-C, Video8, Hi8 und miniDV. So können Sie Ihre wertvollen Filme und Erinnerungen auch in Zukunft anschauen. Platzsparend ist es auch.

Walter Bäni 079 723 84 42



**HONDA**  
POWER EQUIPMENT

# SCHNEE-FRÄSEN

Schon ab Fr. 999.-

SEIT 1976  
**HELDSTAB**  
DAVOS

## HELDSTAB AG

MOTORGERÄTE & LANDTECHNIK

**Beratung · Verkauf · Service**  
 Bahnhofstrasse 11 · 7260 Davos Dorf  
 Tel. 081 420 15 50 · heldstab-davos.ch



**DAVOS**

## Occasionen von Auto Rüedi, Serneus

Occasion SUZUKI	SX4 1.6 GL Top Indigo 4WD Com/5 schwarz / anthrazit	06.2012	142'700 km 120 PS	sFr. 7'900.00
Occasion MITSUBISHI	Lancer 1.8 Instyle Lim/4 silber / schwarz Leder	03.2008	66'200 km 143 PS	sFr. 8'400.00
Occasion SUZUKI	SX4 1.6 GL Top Cellano4x4 Com/5 anthrazit / anthrazit	02.2013	115'900 km 120 PS	sFr. 9'300.00
Occasion FORD	Mondeo 2.2 TDCi TitaniumS Com/5 schwarz / schwarz Leder	05.2009	109'400 km 175 PS	sFr. 11'500.00
Occasion MITSUBISHI	Lancer 2.0 Ralliart GS Lim/4 frost weiss / schwarz Leder	03.2011	141'900 km 241 PS	sFr. 11'800.00
Occasion MITSUBISHI	Lancer 2.0 DID Instyle Lim/5 anthrazit / schwarz Leder	12.2012	34'900 km 140 PS	sFr. 11'900.00
Neufahrzeug MITSUBISHI	Attrage 1.2 Style Lim/4 white pearl / schwarz	08.2018	36 km 80 PS	sFr. 12'600.00
Neufahrzeug MITSUBISHI	Space Star 1.2 Value Lim/5 silber / anthrazit	06.2019	20 km 80 PS	sFr. 12'950.00
Occasion MITSUBISHI	Outlander 2.2 DID Navi Com/5 weiss / schwarz Leder	05.2012	46'500 km 156 PS	sFr. 17'400.00
Occasion MITSUBISHI F6WZ403321	Outlander 2.2DID Navi Saf Com/5 rot cooper / schwarz Leder	03.2013	108'400 km 150 PS	sFr. 17'800.00
Occasion MITSUBISHI	Outlander 2.0PHEV Navi Com/5 weiss pearl / schwarz Leder	02.2015	55'000 km 121 PS	sFr. 27'500.00
Neufahrzeug MITSUBISHI	Outlander 2.0 Value Com/5 silber / anthrazit	06.2019	20 km 150 PS	sFr. 29'900.00
Vorfuhrfahrzeug MITSUBISHI	Outlander PHEV Diamond 4W Com/5 Black Ruby Pearl / Leder	02.2017	12'600 km 121 PS	sFr. 36'900.00
Neufahrzeug MITSUBISHI	Pajero 3.2DI-D Value Com/5 sterling silver / anthrazit	02.2018	25 km 190 PS	sFr. 37'200.00

## Freizeit - Vereine

### Taekwon-Do Int. Davos

Mo. 18.50 – 19.50 Jump Dojang Sunnegruess  
 Di. 19.00 – 20.00 Swissjump Power Sunnegruess  
 Di. 19.00 – 20:30 Haupttraining Turnhalle SAMD  
 Mi. 15.15 – 16.15 Tagestraining +40 Sunnegruess  
 Do. 09.00 – 10.00 Swissjump Power Mattastr. 6  
 Do. 17.45 – 18.45 Little Ninjas (5 - 8 J) Turnh. Prim  
 Do. 17.45 – 18.45 Kindertraining (9 - 14 J) Turnh.  
 Do. 18.50 – 19.55 Dojang Sunnegruess  
 Fr. 14.00 – 15.30 Tagestraining Dojang Sunnegruess

Männerriege Davos Platz  
 Jeden Mo. Turnen von 20 bis 22 Uhr in der  
 Doppelturnhalle Davos Platz.

Männerriege Davos Dorf  
 Jeden Mo. Turnen von 20.15 bis 22 Uhr in  
 der Bünda-Turnhalle.

## Links

[www.albula-holzprodukte.ch](http://www.albula-holzprodukte.ch)  
 Pflanzengefässe u. Gartenmöbel  
 Klein-Holzbauten/Leitern/Zäune

[www.cccd.ch](http://www.cccd.ch)  
 Alles über die Aktivitäten des  
 Cerlce des chefs de cuisine Davos

[www.davos-platz.ch](http://www.davos-platz.ch)  
 Ihre Startseite ins Internet  
 aktuell - kompakt - praktisch

[www.wilhelm-monstein.ch](http://www.wilhelm-monstein.ch)

[www.davos-kutschen.ch](http://www.davos-kutschen.ch)

[www.adlatus-suedostschweiz.ch](http://www.adlatus-suedostschweiz.ch)

[www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)

Diä muasch gläsa ha:

## GIPFEL ZYTIG

die farbigste Zeitung Graubündens!  
 Wir/ich bestellen/e ein Jahres-Abo zu CHF 95.-

Name:.....

Strasse:.....

Wohnort:.....

Datum / Unterschrift:.....

Talon senden an Gipfel Zeitung, Postfach 216, 7270 Davos Platz



Das ist gerade  
über uns los.

Wichtig ist aber,  
dass wir in  
Hamburg schonmal  
ne Straße für  
Dieselfahrzeuge  
sperren.

Schuhtechnik löst Ihr Fussproblem.

**DEGIACOMI**  
SCHUHTECHNIK  
— SINCE 1919 —

[www.degiacom.ch](http://www.degiacom.ch) • [www.degiacom-schuhe.ch](http://www.degiacom-schuhe.ch)

DAVOS  
Promenade 79  
Tel.: 081 420 00 10

Weitere Filialen in:  
Bonaduz, Chur, Flims, Thusis

Skischuhe

=

**h** **heierling**<sup>®</sup>  
Since 1885 